

SPL 1: wir kommen!



HSG LEIMENTAL NEWS

2018



Inhalt



HSG Leimental

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Wir schreiben Vereinsgeschichte! 3

DAMEN 1
Von der SPL 2 in die SPL 1 5

HERREN 1, 1. LIGA – SAISON 2017/18
Saison abhaken und besser machen 8

**DAMEN 2, 1. LIGA
+ SG OBERWIL DAMEN 3. LIGA**
Das Gefäss. Das sind wir. 12

SPONSOREN
HSG Freunde 14

JUNIORINNEN FU16 ELITE
Hartes Training macht sich bezahlt 16

JUNIOREN U19 INTER
Ausser Spesen nichts gewesen, oder etwa doch nicht? 18

U15 INTER/U17 AUFBAU
Vom Regen in die Traufe 20

MU15 INTER / MU15 / MU17
Die wohl komplizierteste Saison ever !! ... 21

WILLISAU
Trainingscamp 2017 22

PERSÖNLICHES
Wir gratulieren 23

HBBB Binningen

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Immer das Gleiche, seit Jahren!!! 25

RÜCKBLICK EVENTS
Anlässe der vergangenen Saison 25

SAISONBERICHT DES JUNIORENCHIEFS
Der Aufbau ist geschafft, jetzt heisst das Ziel Nachhaltigkeit 27

HERREN 1: 3. LIGA
Mit vollem Einsatz in die 2. Liga 27

HERREN 2: 3. LIGA
Abstieg in die 4. Liga 28

HERREN 3: PARTISANEN
Etwas geht immer! Oder meist 29

DAMEN 3. LIGA BINNINGEN
Pech im Spiel, Glück im Bier 29

JAHRESBERICHT DER SG LEIMENTAL U17
Zum Schluss eine grossartige Saison 30
Der Aufstieg ins Inter ist perfekt! 31

U13 BINNINGEN
Blick zurück 31

U9 – 2017/2018
Collage 33

HC Oberwil

BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Was für eine Saison 2017/18! 35

HV VOM 27.6.17
Protokoll der 56. Hauptversammlung HCO 36

TK-BERICHT / JUNIORENCHIEF
Nach der Saison 2017/18 ist auch die darauffolgende ein voller Erfolg! 39

HERREN 4. LIGA (SG HCO/HCT)
Eine gute Mischung aus Jung und Alt (oder fit und erfahren) 40

ALTHERREN 1
«Action» am Dienstagabend 41

ALTHERREN-WANDERGRUPPE
Die HCO-Wandergruppe wächst stetig! 41

MINIS U9/U11 SAISON 2017/2018
U9/U11 – Ein Hoch auf diesen Jahrgang 42
Wir sind dann mal weg! 43

SPONSORENLAUF
Tja, das liebe Geld 45

PLAUSCHTURNIER
Die Legende lebt 46

ANLASS
Eierlesen 47

HC Therwil



BERICHT DES PRÄSIDENTEN
Es ist Zeit für einen Wechsel! 49

AUS DEM VORSTAND
Eine Vorstandskarriere geht zu Ende... 51

TK-BERICHT
Ohne Freiwillige funktioniert kein Verein: wir brauchen euch! 52

DAMEN 3. LIGA
Defensive Stärke und offensive Flexibilität führten zum 2. Rang 53

DIE U13 DES HC THERWIL
Übung macht den Meister! 54

BERICHT SAISON 2017/2018 TEAM U11
Vom weichen Ball bis auf das Grossfeld... 54

BERICHT DER U9 DES HCT
Der Handballnachwuchs ist begeistert bei der Sache 55

JUBILÄUM
30 Jahre HC Therwil 57

ANLÄSSE
Rückblick LandFest'17 58
Eierläset 2018 58

Bericht des Präsidenten – HSG LEIMENTAL Wir schreiben Vereinsgeschichte... Wir sind SPL1!

Am Samstag, 21. April 2018, hat die HSG Leimental den erstmaligen Aufstieg in die SPAR Premium League 1 (SPL1) realisiert. Gratulation an das Team und den Staff zu diesem historischen Ereignis in der 21. Saison (Gründung 1997) der Vereinsgeschichte. Die Region Nordwestschweiz ist nach einer Saison Abwesenheit wieder im Oberhaus vertreten. Mit dem Abstieg vom ATV/KV Basel aus der SPL2 in die 1. Liga fehlt in der Region der Zwischenschritt zwischen 1. Liga und SPL1.

Dialog und Zusammenarbeit in der Region wichtig

Wie sieht die Zukunft im Handball aus? Mit dieser Frage beschäftige ich mich als Präsident der HSG Leimental sehr intensiv. Mit gleichberechtigten Frauen und Männern haben wir eine Aufgabenstellung, die nur wenige Vereine in der Schweiz haben. Als Ausbildungsverein muss die Zukunft des Nachwuchses hoch priorisiert werden. Was mit der Leaderrolle bei den Frauen und den Vorgaben der SPL perfekt übereinstimmt.

Das Projekt HSG Nordwest hat gezeigt, dass es für den Leistungssport bei den Junioren die Zusammenarbeit in der Region braucht. Diese Rolle hat bisher der TV Birsfelden übernommen und wird das Projekt auf die neue Saison hin verselbständigen. Bei den Juniorinnen gibt es das gleichnamige Projekt HSG Nordwest Juniorinnen, welches vom TV Pratteln NS vor zwei Jahren auf Stufe FU14-Elite lanciert wurde. Ab der Saison 2018/2019 wird auch die HSG Leimental mitmachen und so die Möglichkeit haben, die Mädchen auf den Stufen FU14-Elite, FU16-Elite und FU16-Promotion einzusetzen. Diese Zusammenarbeit ist auch eine Verpflichtung an die Stammvereine wieder mehr Juniorinnen zu generieren. Das Ziel ist es die Leistung zu konzentrieren und eine grössere Breite zu erstellen. Dies ist wichtig für Spielerinnen, welche nicht leistungsorientiert sind, damit die Meisterschaft in der nahen Region stattfinden kann, ohne die weiten Reisen in die Ost- oder Westschweiz.

Breite und Spitze

Die Zentralisierungen des Verbandes macht immer noch Sorgen. Es wir professioneller nur schon dadurch, dass die Angestellten des SHV 8 Stunden am Tag dafür aufwenden können. Unsereins im Ehrenamt muss sich die Zeit dafür nehmen. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Vorgaben

eine Chance sind, welche im Dialog zu guten Lösungen umgemünzt werden können. Der SHV seinerseits hat noch die Hausaufgabe sein Denken von der Spitze auf die Breite anzupassen um die Ziele «Vereine stärken» und «Breitensport attraktiver machen» zu erreichen und so die Zukunft des Handballs zu sichern.

Was können wir besser machen?

Ein grosses Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern. Viel Herzblut im pflichtbewussten und selbständigen Übernehmen von Aufgaben ist mehr denn je verlangt. Eigeninitiative und kritische Fragen im direkten Dialog sind erwünscht und sollen uns zur Weiterentwicklung der HSG Leimental helfen. Melde dich, egal wie gross oder klein dein Anliegen ist.



Francesco Monteleone



www.hsg-leimental.ch

HSG LEIMENTAL news 2018

IMPRESSUM

Redaktionelle Mitarbeiter
Brumann Thomas, Gschwend Thomas, Beat Streit, Lars Beuge, Francesco Monteleone

Redaktionsadresse
HC Oberwil, Postfach, 4104 Oberwil, news@hsg-leimental.ch

Druck
Auflage: 1000 Exemplare

Sportlich!

Wir fördern den Vereins-sport mit barem Geld.

Gemeinsam macht Sport mehr Spass. Darum unterstützt die Sympany ihre Kunden mit bis zu CHF 300.- für ihren Vereins- oder Clubbeitrag.

Mehr erfahren: francesco.monteleone@sympany.ch oder T+41 58 262 40 57





Wir gratulieren den Damen der HSG Leimental zum Aufstieg in die SPL1

Jetzt Konto eröffnen, mit der Raiffeisen Music App deine Lieblingsmusik geniessen und einmalige Meet & Greet gewinnen. Mehr Infos und weitere Vorteile unter: raiffeisen.ch/music

Raiffeisenbank Birsig

Hauptstrasse 16
4104 Oberwil
061 406 22 22
birsig@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Damen 1 Von der SPL 2 in die SPL 1

Im zweitletzten Spiel gegen GC Amicitia Zürich ist die Entscheidung gefallen - das Damen 1 der HSG Leimental wird ab kommender Saison erstmalig in der höchsten Spielklasse der Schweiz vertreten sein.

Am Anfang der Saison haben wir bereits scheu davon geträumt: wie wäre es wohl, wenn wir aufsteigen würden? Wir erinnern uns gerne daran zurück, wie wir uns auf der Reise in unser Vorbereitungswochenende nach Deutschland in einem idyllischen Dorf in einem Restaurant Gedanken über die kommende Saison machen sollten. Damals ging



es darum, dass wir uns als Team ein Ziel für die Saison setzten. Es war kein Geheimnis, dass die meisten da schon davon geträumt haben einen Aufstieg als Ziel anzuvisieren.

Als wir dann am Ende der SPL2-Hauptrunde die zweitmeisten Punkte auf dem Konto hatten und klar wurde, dass wir in die Auf-/Abstiegsrunde kommen würden, war dieser Aufstieg plötzlich kein Traum mehr, der weit weg war. Im Gegenteil - die Erreichung unseres Traums kam immer näher.

Im ersten Spiel dieser Auf-/Abstiegsrunde angekommen, durften wir uns als erstes mit Yellow Winterthur messen. Dabei merkten wir sofort, dass es bis zum Ende in jedem der folgenden Spiele um alles gehen und dass diese Auf-/Abstiegsrunde kein Selbstläufer würde. Niemand würde freiwillig Punkte abgeben. Umso deutlicher wurde dies im Laufe dieser Auf-/Abstiegsrunde, als sich niemand wirklich absetzen konnte. Einzig Yverdon/Crissier fand, auch aufgrund verschiedenster Abgänge, keine Mittel Punkte zu gewinnen. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die SPL1-Plätze war lanciert.



Bei den letzten zwei Spielen angelangt, hatte sich Yellow Winterthur und Herzogenbuchsee bereits für zwei der vier SPL1-berechtigten Plätze festgespielt. Bei uns war die Ausgangslage auch klar: sollten wir unser zweitletztes Spiel gegen GC Amicitia Zürich

«Ohne Frauen läuft nichts!»



Unterstützen Sie mit uns den Nachwuchs

- Laden Sie die SPAR Handball App auf Ihr iOS oder Android Smartphone
- Rufen Sie Ihren Lieblingsclub in der Handball App auf
- Markieren Sie Ihren Lieblingsclub mit dem Herz
- Kaufen Sie bei SPAR oder TopCC* ein
- Zeigen Sie an der Kasse den Strichcode Ihres Lieblingsclubs auf der Handball App

Der Nachwuchs profitiert direkt. Je mehr Sie bei SPAR oder TopCC* einkaufen desto höher der Betrag, welcher in die Vereine fließt.

Mehr unter:
www.spar.ch/service/spar-premium-league
www.handball.ch





die Mobiliar
TOPSCORER

Die Mobiliar ist Presenter von Handball Schweiz. Sie engagiert sich als Topscorer-Sponsorin und unterstützt damit den Nachwuchs aller NLA- und SPL1-Teams.

Mehr Informationen auf www.mobiliar.ch/topscorer



gewinnen, würden wir aufsteigen. Sollten wir verlieren, würde es eher schwierig.

Am Tag des Entscheidungsspiels fuhren wir im Car in Richtung Zürich. Man spürte eine gewisse Anspannung im Team, aber es war auch klar, dass wir nichts zu verlieren hatten. GC Amiticia Zürich hatte eine SPL1-Saison hinter sich und sie brauchten einen Sieg für einen sicheren Platz über dem Strich. Das Spiel verlief bis zur Pause, in die

wir uns mit einem Tor Vorsprung verabschiedeten, grösstenteils sehr ausgeglichen. Auch in der zweiten Halbzeit sah es nicht anders aus – mal führte GC und dann wieder wir. Spannend blieb es bis zur letzten Sekunde.

Und dann... Als das Spiel nach der 60. Minute endlich sein Ende fand, konnten wir es kaum glauben. Wir sprangen einander entgegen, umarmten uns, schrien und waren einfach nur glücklich. Was wir als Team diese Saison erreicht haben, ist schwer in Worte zu fassen – das Gefühl ist unbeschreiblich. Ein Aufstieg in die SPL 1 und dies dann noch zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der HSG Leimental. Nach dem Spiel wurde schon draussen vor der Halle in Zürich gefeiert und später weiter im Car – mit lauter Musik und hässlichem Gesang. Unser Trainer Thomi gesellte sich im Car zu uns und fragte, ob wir nach Oberwil gehen wollten, um dort das Herren 1 zu überraschen. Die Stimmen waren klar: «Natürlich wollen wir das.»



H. Grummel
Ihr Malergeschäft

Malen Tapezieren Bodenbeläge

Hohlegasse 38 | 4104 Oberwil | Tel. 061 403 94 00 | Fax. 061 403 94 10
info@grummel.ch | www.grummel.ch



Wir warteten alle zusammen vor der Halle und gingen dann mit «singender» Stimme in die Halle: «oohoo.. in de Tabelle hets no plätzli Plätzli frei, grad wiiter hinte uf Platz 2 oder 3, dass wird dr gfalle und zwar euch allne, vo Genf bis uf St.Galle, oohoo in de Tabelle...»

Neben den vielen freudigen Tränen gessellen sich leider – wie meistens beim Abschluss einer Saison – auch ein paar traurige dazu. Wir (die Autorinnen Lia, Selina und Denise), Melanie Scherb und Anja Herrera werden kommende Saison nicht mehr im HSG-Dress der SPL1 auflaufen.

Während Lia Steiner den Rücktritt vom aktiven Handball bekannt gab, werden Melanie Scherb und Anja Herrera kommende Saison in der 1. Liga der HSG Leimental auf Torejagd gehen.

Selina Lorenz zieht es zur nächstjährigen Ligakonkurrentin DHB Rotweiss Thun, welche dieses Jahr in der SPL1 Finalrunde den 4. Platz belegen werden.

Denise Schwaiger ergreift die Chance im Ausland Handball spielen zu dürfen und wechselt zu der HSG Freiburg (im Breisgau) in die 3. Bundesliga.

Auf diesem Weg möchten wir uns von Herzen für die wunderschönen Saisons bei Leimental bedanken und freuen uns, wenn wir auch weiterhin in der Halle willkommen sind.

<3

Denise Schwaiger, Selina Lorenz, Lia Steiner



Herren 1. Liga – Saison 2017/18

Saison abhaken und nächstes Mal besser machen

In der Saison 2017/18 meldete sich die 1. Herrenmannschaft der HSG Leimental nach zwei Jahren Abwesenheit zurück in der 1. Liga. Voller Vorfreude startete das Team von Trainer Hazim Vukas am 03.09.2017 mit dem Heimspiel gegen die SG Pilatus in die Saison. In diesem Spiel wurden der HSG gleich mal die neuen Dimensionen der höheren Liga aufgezeigt, denn Pilatus gewann das Spiel deutlich mit 10 Toren Vorsprung.

Auf den enttäuschenden Start folgte sogleich ein Highlight mit dem zwei Jahre lang nicht stattgefundenen Derby gegen den TV Pratteln. In diesem Spiel konnte Leimental erstmals seit dem Wiederaufstieg punkten, denn man gewann das Derby denkbar knapp mit einem Tor.

Nach der zweiten Niederlage gegen Olten und dem zweiten Sieg auswärts gegen Herzogenbuchsee folgte eine sehr schwierige Saisonphase. Es folgten 6 Niederlagen in Serie, welche die HSG Leimental in eine Krise beförderte. *#inKrise*



Nach nur 3 Siegen in 12 Spielen der Hauptrunde beschloss Hazim Vukas als Trainer zurückzutreten. Lukas Stadelmann, eigentlich auch Spieler der ersten Mannschaft, zu diesem Zeitpunkt jedoch verletzt, übernahm als Interimscoach für die letzten zwei Hinrundenspiele. Mit Lukas als Trainer konnte Leimental die Hauptrunde versöhnlich mit einem Sieg gegen Handball Emmen, den späteren Aufstiegs Kandidaten in die



Tabelle Hauptrunde: Männer 1. Liga - M1-03 - Gruppe 3							
Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	Tore	TD (+/-)	Pkt.
1 KTV Muotathal	14	10	2	2	403:366	37	22
2 Handball Emmen	14	9	1	4	418:379	39	19
3 SG HV Olten	14	6	3	5	375:346	29	15
4 SG Pilatus	14	7	0	7	376:366	10	14
5 TV Dagmersellen	14	7	0	7	367:378	-11	14
6 TV Pratteln NS	14	5	3	6	355:361	-6	13
7 HSG Leimental	14	4	0	10	362:428	-66	8
8 HV Herzogenbuchsee	14	3	1	10	363:395	-32	7

Nationalliga B, abschliessen. *#Lukyadinterim #Messias*

Dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass die HSG in die Abstiegsrunde musste. Für die Abstiegsrunde konnte die HSG Leimental mit Paul «Bolle» Scherb einen neuen Trainer verpflichten. Dadurch wurde das Training wieder intensiver und seriöser. *#1515 #positiv #Pail*

Unter dem neuen Trainer konnte die HSG erfolgreich in die Abstiegsrunde starten. In den ersten drei Spielen gingen jeweils die Spieler der HSG Leimental als Sieger vom Platz. *#079*

Danach folgte jedoch mit der Niederlage gegen Herzogenbuchsee ein erster Dämpfer. Das Team verlor aufgrund einer doppelten

Manndeckung über die gesamte Spielzeit gegen die Gebrüder Schläpfer, mit welcher die übrigen Spieler nicht klarkamen. In der Folge wurde dieses Thema im Training intensiv behandelt, wodurch Leimental den Rest der Saison mit Manndeckungen zurecht kam.

Insgesamt konnte die HSG Leimental in der Rückrunde 10 von 14 Partien für sich entscheiden, wodurch der Klassenerhalt in der

Statistik	
Beste Torschützen	
1. Jonathan Paco Ulmer	126
2. Nicola Kaiser	119
3. Yanick Schläpfer	115
7m	
1. Nicola Kaiser	37
2. Jonathan Paco Ulmer	36
3. Daniel Lenzin	11
Beste Quote Torhüter	
1. Yanick Hüsler	63 %
2. Dennis Wipf	44 %
3. Andreas Dubach (verletzt)	15 %
2min. Strafen	
1. Nicola Kaiser	31
2. Etienne Trachsel	23
3. Nicolas Fürer	18
Meiste Bussen	
1. Joshua Seewer	CHF 94.-
2. Jonathan Ulmer	CHF 74.-
3. Simon Manger	CHF 69.-

drogerie **S**schläpfer
Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil

«Mir wünsche allne e **schmäz** & **unfallfrei** Saison... Witter so :-))»

IWB'Heatbox-Heizungsspezialist/-Partner

Ich dusche Solar...

Warmwasser – natürlich mit einer Solaranlage.
www.swissolar.ch

solarbegeistert

IWB'Heatbox-Heizungsspezialist/-Partner

MUCHENBERGER AG
Eidg. dipl. Installateur

Bottmingen:
Bruderholzstrasse 12,
Tel. 061 425 93 25
Basel:
St. Johannis-Ring 109

www.muchenberger.ch

- Sanitär
- Heizung
- Reparaturservice
- Schwimmbäder
- Sanitär-Laade
- Wellness

Design by Muehli
fir Bad + Pool ...
weisch wie cool!



Wir gratulieren der 1. Damenmannschaft der HSG Leimental zum **Aufstieg in die SPL 1!**

Sportlich, sportlich und einfach überragend, was die Handballerinnen in dieser Saison geleistet haben.

Ebenso erstligatauglich sind übrigens die kaufmännischen Weiterbildungen der Handelsschule KV Basel – damit steht auch dem beruflichen Aufstieg nichts mehr im Weg.

Hier unser Kursprogramm für die kommenden Monate:

Informatik & Social Media

- Einführung Online Marketing (Start: 23.10.2018)
- Social Media Management praktisch umsetzen (Start: 3.9.2018)
- SEO-Intensivkurs (Start: 11.9.2018)
- Web Analytics (Start: 30.10.2018)
- Content-Management-Strategie (Start: 27.11.2018)

Handelsschule und Technische Kaufleute

- Handelsschule edupool.ch (Start: 15.8.2018)
- Technische Kauffrau/Technischer Kaufmann (Start: 17.10.2018)

Marketing, Verkauf und Einkauf

- KV Marketing- und Verkaufs-Zertifikat (Start: 14.8.2018)
- Junior Manager/in Marketing, Event & Sales (Start 14.8.2018)
- Junior Manager/in Marketing, Event & Online (Start 14.8.2018)
- Marketingfachfrau/-fachmann (Start: 14.8.2018)
- Verkaufsfachfrau/-fachmann (Start: 14.8.2018)
- Verkaufsleiter/in (Start: 17.8.2018)
- Sachbearbeiter/in Einkauf mit procure.ch-Zertifikat (Start: 4.9.2018)

Rechnungswesen

- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen mit Vertiefung Rechnungswesen (Start: 4.12.2018)
- Fachleute Finanz- und Rechnungswesen (Start: 18.10.2018)
- Experten Rechnungslegung und Controlling (Start: 16.10.2018)

Personalwesen

- Personalassistent/in (Start: 3.11.2018)
- Sachbearbeiter/in Personalwesen (Start: 13.8.2018)

Versicherungen und Finanzen

- Fachleute Sozialversicherungen (Start: 17.8.2018)
- Finanzberater/in IAF (Start: 25.8.2018)
- Finanzplaner/in (Start: 8.12.2018)

Management und Leadership

- Direktionsassistent/in (Start: 3.9.2018)
- Höhere Fachschule für Wirtschaft (Start: 15.10.2018)
- Höhere Fachschule für Marketing und Kommunikation (Start: 16.10.2018)
- Detailhandelsspezialist/in (Start: 16.10.2018)



drittletzten Runde der Saison bereits gesichert werden konnte. #nonieverlore

Die 1. Herrenmannschaft der HSG Leimental wird auch in der nächsten Saison mit Trainer Paul Scherb arbeiten und setzt sich als Ziel die Hauptrunde über dem Strich abzuschliessen, um nicht erneut in die Abstiegsrunde gehen zu müssen. Um dieses Ziel zu erreichen steht eine intensive Vorbereitungsphase auf dem Programm. Bevor aber wieder geschwitzt wird, kann das Team am Ende auf eine spannende und mal mehr mal weniger erfolgreiche Saison zurückblicken und kann vor allem auf Grund der Leistungen in der Rückrunde stolz darauf sein weiterhin ein Teil der 1. Liga zu bleiben.

#HSGLeimental #niemehLiga2



Tabelle Abstiegsrunde: Männer 1. Liga - M1-02Ab - Abstiegsgruppe 2

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	Tore	TD (+/-)	Pkt.
1 HSG Leimental	14	10	0	4	423:395	28	20
2 HBC Nyon 1	14	9	1	4	388:383	5	19
3 HV Herzogenbuchsee	14	8	2	4	376:339	37	18
4 West HBC	14	8	0	6	389:383	6	16
5 Wacker Thun 2	14	6	0	8	374:366	8	12
6 PSG Lyss	14	5	1	8	361:396	-35	11
7 TV Pratteln NS	14	4	2	8	357:358	-1	10
8 TV Dagmersellen	14	3	0	11	339:387	-48	6



Damen 2. Liga + SG Oberwil Damen 3. Liga Das Gefäss. Das sind wir.



Aeschlimann

Öffnungszeiten:

MO geschlossen / DI - FR 8.00-12.30, 14.30-18.30 / SA 7.30-13.00

- METZGEREI
- TRAITEUR
- PARTY-SERVICE



- GESUND ESSEN IST UNSERE DEVISE
- WIR BIETEN QUALITÄT!
- OBERWIL | BIEL-BENKEN



Hauptstrasse 28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 401 47 90 • Fax 061 401 47 91

Wir sind die Spielerinnen von Michel und Silvio. Wir sind die Spielerinnen der 1. Liga HSG Leimental und 3. Liga SG Oberwil und wir sind ein wilder Haufen. Ein Gefäss, wie es divergenter nicht sein könnte. Wir kommen von Oberwil, Therwil, Binningen, Basel, «vom Arsch der Welt» oder noch viel schlimmer vom Bärner Oberland. Von jungen Schnöseln bis zu alten Omas, wir decken (fast) jede Altersstufe ab und doch sind wir im Kopf alle noch ein wenig Kind. So unterschiedlich wir auch zu sein scheinen, haben wir zumindest eine Gemeinsamkeit: S Gfäss.

Zusammen trainieren wir 2-mal die Woche, um dann am Wochenende unser Können zu zeigen. Durch das gemeinsame Training kann es zwar je nach Spielerpräsenz ein wenig eng werden, doch wir sind stets genug Spielerinnen um effizient trainieren zu können. Auch können die «Alten Hasen» ihre Erfahrung an die Jüngerinnen und die Juniorinnen weitergeben, unter anderem mit dem Ziel, den Juniorinnen den Sprung zu den Aktiven zu erleichtern.

Hauptziel der Saison war es, mit der 3. Liga in die 2. Liga aufzusteigen und den Platz in der 1. Liga zu sichern.

Trotz ein paar Neuzugängen konnte die 1. Liga gut als Team in die Saison starten. In der ersten Hälfte gelang es uns, als ge-

schlossene Einheit zu überzeugen und so konnten wir bereits im Dezember unser Saisonziel erreichen. Wir setzten uns gegen 5 andere Teams durch und waren nach der Gruppenphase auf dem ersten Platz (mit 7



Siegen und 3 Niederlagen). Somit war klar, dass wir auch nächste Saison in der 1. Liga spielen werden.

Die zweite Hälfte der Saison war etwas durchzogener. Aufgrund von Krankheiten und Verletzungen hatten wir Mühe unser volles Potential auszuschöpfen. Mit 6 Niederlagen und nur 2 Siegen belegten wir in der Finalrunde lediglich den 5. Rang. Trotz-

dem haben wir als Team unser Saisonziel erreicht und gehen motiviert in die neue Vorbereitung und später vielleicht auch mal mit einem gelernten Torwart nach Muotathal. ;)

Das Futureteam (3. Liga) besteht vor allem aus jungen Spielerinnen, welche motiviert waren, ihren Teil zum Aufstieg beizusteuern. Das Team, welches zum ersten Mal in dieser Konstellation spielte, startete ebenfalls

erfolgreich in die Saison. Wir konnten uns gut gegen die anderen Mannschaften durchsetzen, jedoch machten uns die Begegnungen mit dem 2. Platzierten (TV Möhlin) ein wenig Mühe. Trotzdem beendeten auch wir die Gruppenphase auf dem ersten Platz (14 Siege und 2 Niederlagen) und durften an die Aufstiegsspiele.

In unserer Gruppe waren der HC Goldach-Rorschach, BSG Vorderland und der HV Suhrental. Trotz guter Leistung als Team ist uns der Aufstieg in die 2. Liga nicht geglückt (2 Niederlagen und 1 Sieg). Jedoch sind wir als Team über die Saison hinweg zusammengewachsen und motiviert nächste Saison noch härter zu kämpfen, um dann den Sprung die 2. Liga zu schaffen.

Rückblickend sind wir in beiden Teams sowohl auf wie auch neben dem Feld eine Einheit geworden und blicken gespannt auf die kommende Saison.

Abschliessend möchten wir uns bei Michel und Silvio, welche erstmals als Trainerduo agierten, für ihren Trainereinsatz bedanken. Sie konnten uns sowohl als Einzelspielerinnen, wie auch als Gefäss viel beibringen.

Lea Oberholzer und
Melanie Uhlmann.

B. & V.

Sanitär GmbH

Stefan Villiger
Postfach • 4102 Binningen
Tel. und Fax 061 421 99 72

Kompetenz, Flexibilität und Zuverlässigkeit sind unsere Stärken in folgenden Bereichen:
Sanitär • Heizung • Solaranlagen • Regenwassernutzung

Sponsoren HSG Freunde

- A** A-Team Bodenbeläge AG, Reinach
AA-Treuhand GmbH, Bottmingen
ABS Solution GmbH, Binningen
Alabor Gartenbau AG, Binningen
Alfred Gschwind Architekt AG, Therwil
Allround Bau Team GmbH, Biel-Benken
Allround Security GmbH, Binningen
AMS PATONCINI Allround Montagen + Schreinerei, Allschwil
Architekt André Kaufmann SIA, Basel
August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen
AXA Winterthur Hauptagentur Leimental, Therwil
AZ Garage Schaub GmbH, Oberwil
- B** B. & V. Sanitär GmbH, Binningen
Bachmann Malergeschäft GmbH, Oberwil
Bäckerei Konditorei Theodor Müller, Oberwil
balance coaching gmbh, Therwil
Baselini GmbH, Basel
Basil Zimmermann AG, Therwil
Benz & Partner AG, Therwil
Bettinger AG, Holzbau & Bedachungen, Flüh
BIANCO Gipsergeschäft AG, Basel
Binary AG Informatikberatung, Computer & Software, Binningen
BirsCom GmbH, Binningen
Birsig-Fahrschule Oberwil, Oberwil
Buchex Treuhand AG, Basel
Bürgerpräsident Hans-Jürg Brunner, Therwil
Bürgin & Thoma, Das Bestattungsinstitut, Basel
Bürki EDV-Beratungs GmbH, Binningen
BWS Sanierung GmbH, Dornach
- C** Carrosserie Pascal Kempf, Oberwil
Catherine Hosang, Binningen
CaveauSTAR**** GmbH, Rodersdorf
Classic Cycles, Oberwil
Coiffeur Zem goldige Strehl, Bottmingen
CP Praxis Fusspflege / Pedicure, Magdalena Brügger, Bottmingen
- D** D.I.B. - Dannys Import Bikes, Oberwil
De Mattia Gartenbau, Binningen
Diagnostik Service GmbH, Therwil
Dipl. Podologin SPV, Christa Zimmermann, Oberwil
Dorflade Bettingen GmbH, Oberwil
Dr. Michel Hopf Advokatur- und Notariatsbüro, Basel
Dr. jur. Peter Lenz / Advokat und Notar, Binningen
DreiLinden Coiffure, Oberwil
Drogerie Schläpfer, Oberwil
Durigan Roswitha, Arlesheim
Dynaflex Edelstahl AG, Reinach
- E** EBM (Genossenschaft Elektra Birseck), Münchenstein
Eichenberger Max, Rodersdorf
Elmech AG, Oberwil
Elsener Motors AG, Ettingen
engager GmbH, Inbound Marketing Agentur, Binningen
Ermacora AG, Oberwil
Esther Hohl-Bünzli GmbH, Maler- und Tapeziergeschäft, Oberwil
Eurotrade AG, Biel-Benken
Everybody's Fitness Studio, Bottmingen
- F** Falcone GmbH Carrosserie & Lackierzentrum, Biel-Benken
Fässler Physiotherapie GmbH, Therwil
Finanzplanung Katja Lagger, Oberwil
fit4school, Lern- & Coachingcenter, Basel
- G** FOCAB GmbH, Pratteln
GB PLEX AG, Oberwil
Gemeinde Binningen, Abt. BKS, Binningen
Gesundheitspraxis Sylvia Zumsteg, Therwil
Gesundheitspraxis Werner Saladin, Binningen
Gipserei Racine, Oberwil
Gruner Böhlinger AG, Oberwil
Gschwind & Spiegel Haustechnik AG, Therwil
Gschwind Forst- und Gartenarbeiten, Therwil
GÜTLIN VELO, Binningen
GutWind GmbH, Hofstetten
- H** H. Grummel GmbH, Malergeschäft, Oberwil
Hamwaa Modelleisenbahnen, Pratteln
Hans Böhi GmbH, Binningen
Hasler Bedachungen AG, Oberwil
Hau Nguyen Garage, Therwil
Heinis AG, Biel-Benken
Heinz Stöcklin Gartenbau und Unterhalt, Bottmingen
Hiltensperger Luft und Klimatechnik, Binningen
Hügin Kachelofen- und Cheminéebau, Witterswil
Hundeferienheim Forellenbach, Therwil
- I** Imtech-Steri AG, Biel-Benken
Ingenieurbüro Märki AG, Therwil
- J** JEKER Bäckerei & Shop, Büsserach
- K** Kinderarztpraxis am Kronenplatz, Binningen
Kinesiologische Praxis, Migränetherapie, Konzentrationsverbesserung und Allergiebehandlung, Oberwil
Kosmetik DONATO, Kosmetik-Fusspflege-Pediküre-Manicure, Oberwil
- L** Laden 43 - Damenmode & Accessoires, Oberwil
Leimapharm AG, Therwil
Luder + Partner Pferde- und Kleintierpraxis AG, Oberwil
- M** Maleratelier F. Marques GmbH, Therwil
Masso Umzüge GmbH, Binningen
Mathis Fleisch & Feinkost, Dornach
Medical Laser & Beauty AG, Oberwil
modaStyle AG, Oberwil
MS Gartenservice AG, Biel-Benken
Muchenberger AG / Sanitäre Anlagen & Installationen, Bottmingen
- N** Nagelstudio LadyNails, Therwil
Naturarztpraxis Ruth Brodard, Ettingen
nemensis ag, Reinach
Nyfag AG, Binningen
- O** One One Eleven GmbH, Oberwil
Optimize IT GmbH, Arni AG
- P** PCI Network GmbH, Biel-Benken
Peter Glaser Immobilienconsulting, Itingen
Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken, Therwil
PharmaSens AG, Reinach
Philippe Meerwein Dipl. Architekt ETH / SIA, Binningen
Physio Polasek, Binningen
Physiotherapie Dreilinden, Oberwil
Physiotherapie Oberwil / Arjen van Rijswijk, Oberwil
Physiotherapie Therwil am Bahnhofli, Therwil
Plastische Chirurgie Dr. med. R. Wirth, Binningen
Podologie und Storenservice C. Walther, Therwil
Praxis Dr. med. Esther Ramseier, Oberwil
Praxis Dr. med. Peter Beutler, Therwil
Praxis für chinesische Medizin TCM, Therwil

- Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Oberwil
Praxis für Psychiatrie & Psychotherapie, Dr.med.Manfred Buchberger, Binningen
Praxis Neubad, Binningen
Praxis Stallen, Oberwil
Praxis-Team St. Margarethen, Binningen
Praxisgemeinschaft Psychotherapie Leimental, Oberwil
Primus AG, Binningen
Prosedes Immobilien und Treuhand AG, Binningen
psconsulting Treuhand für KMU, Flüh
Psychotherapie-Leimental, Jacqueline Reich Buser, Oberwil
punkto beratung gmbh, Ettingen
- Q** Quantenschritte Rolf Münch, Oberwil
- R** Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft, Oberwil
Rechtsanwälte Schmid Hofer, Basel
Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Oberwil
RehaZeno GmbH, Dr.med.René Zenhäusern, Zürich
Restaurant Bergmatten, Hofstetten
Restaurant Grossmatt, Therwil
Restaurant Lindenhof, Mariastein
Restaurant Osteria im Schärme, Hofstetten
Restaurant Schwanen, Oberwil
Rockstar Motos, Therwil
Röm.-Kath. Kirchgemeinde und Pfarrei Oberwil, Oberwil
Röm.-kath. Pfarrei St. Nikolaus Hofstetten-Flüh, Hofstetten
Rücken-Therapie Jacqueline Petitjean, Binningen
Rüegsegger und Partner Bauunternehmung Baubiologie, Reinach
Rychen + Partner AG, Binningen
- S** Saladin CAD Vision, Oberwil
Santschi & Partner Treuhand AG, Reinach
Schiff Gastro GmbH, Binningen
Schlosserei & Metallbau A. Kürsteiner, Oberwil

- Schneider Baudienstleistungen GmbH, Binningen
Scholz Natursteine, Liestal
Schulte Gartenbau, Oberwil
Senn Konstruktionswerkstätte AG, Therwil
Severin Musfeld Umbau GmbH, Reinach
SPIRIG Fassaden GmbH, Oberwil
Staldi's Fahrschuel, Oberwil
Stefansky Optik, Binningen
Stocker Sanitär AG, Reinach
Stöcklin & Frey GmbH, Biel-Benken
Stopp Treuhand & Consulting, Oberwil
Straumann Treuhand AG, Therwil
- T** TA/ED Thomas Arnold EDV-Dienstleistungen, Oberwil
TEBIT Haustechnik AG, Binningen
Tierarztpraxis Dr. med. vet. Leone Costa, Therwil
Tierhomöopathische Praxis D.V.S. ATN, Oberwil
TOP NAILS Nagelstudio, Oberwil
Treuhandgesellschaft Bont & Co., Reinach
- U** UBS Switzerland AG / Binningen und Oberwil, Binningen
Uni-Med TCM Zentrum Ettingen, Ettingen
URS SCHAUB AG, Binningen
- W** W. Holzherr AG, Allschwil
Weber AutoHandel & Beschriftungen, Oberwil
Weber Orchideen GmbH, Ettingen
Weiher Schloss Apotheke AG, Bottmingen
Werren Kunststoffe GmbH, Therwil
Widler Elektro AG, Binningen
Willy Flühmann AG, Oberwil
Wirtschaft Heyer GmbH, Biel-Benken
- Z** zahlenteam gmbh Buchhaltung | Steuerberatung, Oberwil
Zahnarztpraxis Heidi Kilchherr, Therwil
Zebrabox Self Storage AG, Therwil

HSG Freunde Plus

ADVOKATEN
HOPF
MÜLLER-GERSTER

Elmech AG
Feinmechanik und
Prototypenbau

Hasler Bedachungen AG

Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Imtech
Steri

massoumzüge

NYFAG
111 Jahre

Physiotherapie Oberwil

**PRAXIS-TEAM
ST. MARGARETHEN**

PROSEDES

Schoenenberger
Treuhand für KMU

**reha
zeno**
Der Patient im Zentrum der Medizin

URS SCHAUB AG
Binningen
Sanitär - Service - Radumbau - Planung

HEIZUNGEN
Flühmann

Juniorinnen FU16 Elite Hartes Training macht sich bezahlt

Die Saison 17/18 hat die FU16Elite in «zwei» Teams angefangen. Der Grund dafür waren die Jahrgänge und das Leistungsgefälle. Die älteren Mädchen waren eingespielter als die jüngeren. Mit der Zeit haben wir gelernt, wie man zusammen spielt und wie man viel Spass beim Trainieren haben kann.

Die Trainings waren hart und sehr anstrengend. Vor allem das Intervalltraining hat uns genervt, aber durch dies sind wir fitnessmässig vorwärts gekommen und durch das «Leiden» zu einem einheitlichen Team zusammengewachsen. Unsere Stabilität

wurde viel besser und die Ausdauer wurde länger, was auch das Ziel der Trainer war.

Leider haben wir die ersten Spiele in der Saison verloren, dennoch wurden – dank unseren top Scornern – die Niederlagen nicht allzu hoch.

Unser Motto: «Wir verlieren zusammen und gewinnen zusammen.»

Im April 2018 waren wir am Oster-Cup in Berlin – wo wir als Team nochmal mehr zusammengewachsen sind. Aber es war nicht einfach, denn wir mussten uns immer wieder sehr motivieren, da wir fast alle Spiele ver-



loren haben. Gleichwohl haben wir gezeigt, dass wir uns nicht unterkriegen lassen. Egal wie hoch der Torunterschied zu den Gegnern war, wir haben gekämpft und uns angefeuert.

Gegen Ende der Saison gab es einige Verletzte zu beklagen. Leider müssen diese für längere Zeit pausieren. Trotz den Verletzten und den meist verlorenen Spielen (mit einigen wenigen Siegen) wurde weiter gekämpft.

Das Schöne an dieser Saison ist, dass sich in der HSG Leimental FU16Elite wegen des harten Trainings einige Talente herauskristallisiert haben und wegen des gegenseitigen Motivierens viele neue Freundschaften entstanden sind.

Diese Saison ist leider vorbei und auf diesem Weg möchten wir allen Trainern Danke für eure Geduld und Nerven sagen. Auch wenn es in der nächsten Saison Änderungen gibt, hoffen wir, dass es eine gute Zeit und unser Zusammenhalt noch enger wird.

Fürs Team: Aurora



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch



Klassische Massage
Sportmassage
Fussreflexzonenmassage
Lymphdrainage

Massagepraxis

Barbara Lingg
Dipl. Masseurin

Sägestrasse 7
4104 Oberwil
079 417 62 77

barbara.lingg@gmx.ch
www.massagepraxisoberwil.ch

Junioren U19 Inter Ausser Spesen nichts gewesen, oder etwa doch nicht?



v.l.n.r.: Jerome Stöckli, Yanis Schwarz, Gian-Louis Lingg, Sebastian Konrad, Jonas Tester, Sven Somalvico, Andreas Felder, Niklas Bumann, Niels Bruttel, Timon Waldner, Janis Mohler, Carl Klein, Timo Krug, Noah Dexter.
Trainer: Reto Somalvico (Torhütertrainer) und Yanick Schläpfer (Head Coach)
Es fehlen: Philipp Braun (2. Trainer), Erind Mustafa, Jannis Gschwend, Till Burkhalter.

Wenn man den Verlauf der Saison 2017/18 der Junioren Mannschaft MU19 Interregional betrachtet, könnte man meinen, dass wir von zwei verschiedenen Mannschaften sprechen. In der ersten Saisonhälfte war der Spielausgang sehr einheitlich auf eine negative Art geprägt.

Bis auf ein hart erkämpftes Unentschieden gegen Suhr/ Aarau mussten wir uns mit Niederlagen begnügen. Wir hatten in der ersten Saisonhälfte grosse Probleme das Team zu einer Einheit zu formen und auf ei-

nen grünen Zweig zu kommen. Dies ist auf eine mangelhafte Trainingspräsenz zurückzuführen. Es waren immer die gleichen 8 Spieler im Training, somit war es einfach unmöglich für unseren Trainer, ein seriöses und effizientes Training zu gestalten. Wir trainierten und trainierten, jedoch ohne Erfolg, wenn man nicht einmal sechs gegen sechs und die einfachen Spielzüge üben konnte. Am Ende der ersten Saisonhälfte hatten wir nicht viel vorzuweisen, ein bitter erkämpftes Unentschieden und sonst nur Hals über



Der Spass stand immer im Vordergrund

Kopf verlorene Partien. Jetzt hiess es einmal durchzuschauen und mit der Weihnachtsgans Kraft zu tanken.

Im neuen Jahr, und somit in der Abstiegsrunde der MU19 Interregionalliga, am 14.1., war es wieder so weit: Das Auswärtsspiel gegen SG Future Köniz. Wir gingen alle mit gemischten Gefühlen in diesen Match, denn der Schmerz der vielen Niederlagen und der Verzweiflung sass tief. Dennoch rafften wir uns auf und bereiteten uns konzentriert auf den Match vor.

Plötzlich war es so weit: Das Team um Yanick Schläpfer und Philipp Braun hat endlich zusammengefunden. Es bildete nun eine Einheit, jedoch eine mit Ecken und Kanten. Trotzdem hat es für den ersten Sieg der Saison gereicht. Der Sieg ging klar mit 24:33 an die HSG Leimental. Das Spiel war aber auch von grossen Fehlern geprägt. Wir hatten bis zum Saisonende immer wieder in jedem Match eine Schwächephase, in wel-



Nach dem ersten Sieg musste die Wette eingelöst werden.

cher uns nichts mehr gelingen wollte. Auch das genaue Gegenteil traf ein, wir spielten zu überhastet und verpassten wichtige Tormöglichkeiten.

Es gab unterdessen vermehrt Siege, begleitet von ein paar unglücklichen Niederlagen und Unentschieden, jedoch war ein

klarer Aufwärtstrend erkennbar. Man muss jedoch anmerken, dass wir noch lange nicht am Ende unserer Trainings und Spielausbildung sind, jeder hat noch seinen individuell langen und steinigen Weg vor sich, den er bestreiten muss. Für einen Grossteil der Mannschaft war dies die letzte Junioren-Saison und somit ein Scheidepunkt vieler unterschiedlicher Schicksale. Ich hoffe, dass jeder seinen richtigen Weg gehen wird und wir uns trotzdem immer wieder in der Halle antreffen werden.

Nun denn, wir erfreuen uns jedoch jetzt mal ab den positiven Dingen der Saison, wie unvergessliche Auswärtsspiel-Busfahrten oder die eine oder andere Party unseres legendären Trainers Yanick Schläpfer. Ausserdem wollen wir uns auch bei Philipp Braun von ganzem Herzen für sein Engagement bedanken. Ebenfalls wollen wir uns bei un-



Amüsante und lehrreiche Auswärtsspiele mit unvergesslichen Busfahrten

serem topmotivierten und sehr engagierten Torhütertrainer Rüebe bedanken, welcher vor allem die Torhüter in schwierigen Situationen motivierte und unterstützte wo es nur ging. Auch bei diversen anderen Leuten wie Brummi, Roland Schläpfer aber auch Spieler der 1. Liga, welche als Trainer einsprangen und aushalfen. Danke auch an alle Funktionäre im Hintergrund, welche dies alles aufs Neue ermöglichen.

Es isch e geili Saison gsii Jungs und e super Abschluss vo minere Juniorezyt! DANKE!

Das Bad, ein Ort der Ihnen Erholung bringt

Sanitär Ley

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum an der Binningerstr. 43, Oberwil

4104 OBERWIL Tel. 061 401 31 31



Konzentrierte und intensive Matchvorbereitung, von den Torhütern bis zu den Spielern.

Elektro HUBER

Telefon – EDV Netzwerk – Installationen

Elektro Huber AG, Dornach
Nachhaltige Qualität ...

Hauptstrasse 5
4143 Dornach
Telefon: 061 701 77 88
Fax: 061 701 77 22
www.elektrohuber.ch

U15 Inter/U17 Aufbau Vom Regen in die Traufe

In der Saison 2016/17 konnte die damalige U15 in die interregionale Liga aufsteigen. Leider mussten dann für die Saison 2017/18 die meisten Spieler altersbedingt in die U17 weiterziehen. Das Resultat bei uns war eine neu zusammengewürfelte und unerfahrene U15Inter-Mannschaft. Dazu gehörten Spieler, die neu von der U13 aus Therwil, Oberwil oder Binningen hinzugekommen waren, einige «Ueberbleibsel» aus der letztjährigen Aufstiegs Mannschaft und sogar drei Spieler, die den Schritt in die HSG Nordwest geschafft hatten und bei uns aushelfen



wollten. In der Summe waren wir rund 20 Spieler im U15 Alter aus unterschiedlichster Herkunft, mit welchen wir aber nicht nur die U15Inter sondern auch die U15Regio Mannschaft «füttern» mussten.

Diese heterogene Mischung und die knappe Spielerdecke konnten wir leider in der ersten Saison-Hälfte nicht verbergen und wir kamen in jedem Spiel mit der U15Inter unter die Räder. Resultate wie 16:51 oder 28:37 waren die «Höhepunkte». Nur ein Spiel gegen Visp (37:37) und das letzte gegen Muttenz (33:30) konnten wir ausgeglichen gestalten. Gegen Ende der Saison mussten wir für das Spiel in Crissier sogar Forfait erklären, da es sich nicht gelohnt hätte, mit der Handvoll Spieler, die für dieses Spiel zur Verfügung standen, die weite Reise in den Kanton Waadt anzutreten. Was wir allerdings unseren Zuschauern bieten konnten, waren viele Tore. Am Ende der Qualifikationsrunde im Dezember 2017 standen wir bei 261:343 Toren aus neun gespielten Spielen, was einem Durchschnittsergebnis von 29:38 Toren entspricht. Punkte konnten wir nur gerade drei ausweisen.

Das alles hatte zur Folge, dass wir für die zweite Saison-Hälfte in die Regional-Liga abgestiegen sind. Nach dem neuen Konzept des SHVs startete damit für uns eine komplett neue Saison. Damit bot sich für die technischen Leiter der Vereine die Chance, die Spieler in der U17 und U15 neu zu verteilen, sodass an Stelle einer übervollen U17 und zwei knappen U15 Mannschaften drei Mannschaften mit ungefähr gleich vielen Spielern auf-



gestellt werden konnten. Aus diesem Grund wurde aus unserer U15Inter die U17Aufbau, die neben der U17Express (möglichst baldiger Aufstieg in die interregionale Liga) und der U15Aufbau (fördern der Spieler im U15 Alter) das Ziel hatte, den starken Spielern im U15 Alter und einem Teil der Spieler im U17 Alter die Möglichkeit zu geben, sich in einem ihrer Stärke entsprechenden Umfeld zu behaupten und weiter zu entwickeln. Es wurden für alle drei Mannschaften wöchentlich total fünf Trainings angeboten und wir Spieler konnten uns selbst entscheiden, welche dieser fünf Trainings wir regelmässig besuchen wollten – immer natürlich mit dem Schwerpunkt möglichst oft mit der eigenen Mannschaft zu trainieren. Leider hat dieses Konzept nicht ganz wunschgemäss funktioniert. Im Gegenteil, die stärksten Spieler im U15 Alter wanderten in die stärkere U17Express ab und für unsere U17Aufbau blieb nur noch ein Teil der ehemaligen U15Inter Spieler übrig. Nur ganz vereinzelt konnten wir für ein Spiel auf die Unterstützung von Spielern im U17 Alter zurückgreifen. Aus der U15Inter Mannschaft wurde also keine verstärkte, sondern eher eine dezimierte U17 Mannschaft. Und auch mit dieser neu formierten U17Aufbau hatten wir hartes Brot zu beissen. Die meisten Gegner waren uns körperlich überlegen und wir hatten oft nur einen, manchmal zwei Auswechselspieler. Das Pendel zwischen Fördern und Fordern schlug deshalb in den Spielen eher auf die Seite des «Fordern» aus. Und so lief es auch in dieser zweiten Saison-Hälfte nicht wirklich gut. Einzig mit der Mannschaft aus der Region, Handball Birseck, bewegten wir uns auf Augenhöhe. Auch eine zweite Forfait-Niederlage mussten wir in Kauf nehmen, da wir erneut nicht genügend Spieler für die Reise nach Würenlingen finden konnten. Wir erzielten noch 116 Tore, mussten 194 entgegennehmen und sammelten nur gerade zwei Punkte.

Positiv aus dieser Saison können wir nehmen, dass wir fast alle gemäss Alter noch drei Saisons U17 spielen könnten und in die nächste Saison 2019/20 schon mit einem Jahr Erfahrung auf U17 Stufe starten können. Die Trainer attestieren uns auch, dass man bei uns Spielern eine gute Entwicklung vom individuellen U13 Handball zum gruppentaktischen U15 Handball mit solider Grundtechnik erkennen kann. Wir scheinen uns also gut entwickelt zu haben. Für die nächste Saison werden wir uns nun an den Schritt zum mannschaftstaktischen U17 Handball machen und sind so hoffentlich gut vorbereitet für das, was kommt.

Text: Adrian, Enis, Yannick

MU15Inter ----- MU15-----MU17 Die wohl komplizierteste Saison ever !!

Wir sind mit zwei Mannschaften in die neue Saison gestartet, mit einer Inter- und mit einer Regiomannschaft. Wir mussten uns zuerst noch kennenlernen und lernen miteinander zu spielen, weil wir aus drei Mannschaften

eine werden mussten. Am Anfang der Saison klappte das noch nicht so gut, wir wussten noch nicht wie der andere tickt. Wir lernten uns aber schnell kennen und das wirkte sich dann auch positiv auf das Spiel aus.

Leider stiegen wir vor Weihnachten aus dem MU15Inter ab.

In der Rückspielrunde bildeten wir dann drei Mannschaften. Ein noch bestehendes MU15 Regio Team, ein MU17 Ausbildung Team (mit Spielern aus dem früheren U15 Inter Team) und ein auch schon bestehendes MU17 Regio Express Team. Das Ziel dieser Saison war es, mit dem MU17 Regio Express aufzusteigen und mit den anderen beiden Teams optimale Spielpraxis zur Verfügung zu stellen mit dem Schwerpunkt Ausbildung. Also hatten wir viele Teams und eigentlich genug Spieler, doch wie so meistens hapert es dann gewaltig, wenn einzelne Spieler ihre Prioritäten setzen. Späte Absagen vor Spielen und Trainings waren nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Dadurch war es für die Trainer nicht einfach immer genug Spieler in jedem Team zu haben und ein optimales Training zu gewährleisten.

(Der Gewinner im Ausreden finden ist: Ich kann heute nicht ins Training kommen weil meine Hallenschuhe noch nicht trocken sind vom waschen in der Waschmaschine)

Trotzdem war die Saison 2017/18 auch sehr erfolgreich.

Untereinander ist es lustig, wir haben viel gelernt und viel schöne Zeit miteinander verbracht.

Geschrieben von Julian Baer



Willisau Trainingscamp 2017

In der letzten Sommerferien Woche findet seit 17 Jahren das Trainingscamp in Willisau statt, wo alle Junioren der HSG Leimental Stammvereine HB BB Binningen, HC Oberwil und HC Therwil sich zur Saisonvorbereitung treffen. Die 65 Junioren (3 Teilnehmer

mehr im Vergleich zum Trainingscamp 2016) absolvierten, zwischen Montag, 07. und Freitag, 11.08.2017, acht intensive Trainingseinheiten, welche durch gemeinsame Aktivitäten, um die Zusammengehörigkeit zu fördern, abgerundet wurden.



Was haben wir gelernt: Unbeliebte Aufgaben wie das Helfen in der Küche werden durch das Umwandeln in eine Challenge in knapp 30 Minuten anstelle der davor üblichen 60 Minuten mit Diskussionen erledigt. Die Zusammenarbeit im Team mit der konsequenten Verfolgung des gemeinsamen Ziels muss jetzt nur noch auf das Handballfeld umgesetzt werden. Dies wäre dann die optimale Umsetzung welche das Team vorwärts bringt, auch wenn es mal nicht zum Sieg reicht.

Für das Trainingscamp 2018 wird es eine Neuerung geben. Die Stadt Willisau hat ein Bed & Sport erbaut, welches gegen Ende 2017 bezugsbereit ist. Somit können wir die Teilnehmer neu in 6-er und 4-er Zimmer unterbringen und nicht mehr im Massenschlag. Dies erhöht die Flexibilität bei der Aufteilung und ermöglicht auch altersangepasste Nachtruhe. Reserviert euch deshalb schon heute das Datum vom 6. bis 10. August 2018.



NEU für 2018

BED & SPORT
WILLISAU

Icons representing accessibility: wheelchair, hearing aid, and other symbols.

BED & SPORT

Persönliches Wir gratulieren



Hanna Elise Camenzind

14. August 2017
4100 g
50 cm

Anica + Andreas Camenzind mit Leni



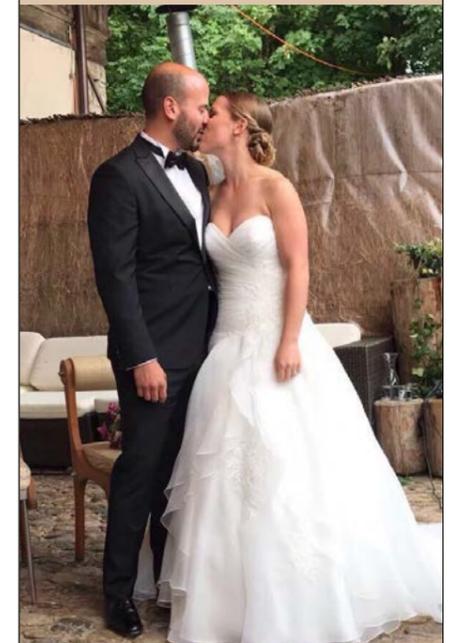
Manuel Elias Schäfer

2. August 2017, 8:34 Uhr
2770 g
48 cm



Nathalie und Tobias Schäfer
Geissackerweg 13
4146 Hochwald

Sabine Lüthi Binggeli
&
Marco Lüthi



1. September 2017

HBBB BINNINGEN

Vorstand

Präsident

Roland Metzmeier
Ziegelweg 8
4102 Binningen

Mobile 079 215 88 90
roland.metzmeier@hsg-leimental.ch

Vize-Präsident

Michael Schäufole
Bünenmattweg 25
4148 Pfeffingen

Mobile 079 869 28 70
michael.schaeufele@hsg-leimental.ch

Kassier

Philippe Vallat
Feldstrasse 96
4123 Allschwil

Mobile 079 318 35 60
philippe.vallat@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Yanick Petignat
Hegenheimerstrasse 258
4055 Basel

Mobile 079 412 68 97
yanick.petignat@hsg-leimental.ch

Juniorenchef

Stefan Siegrist
Amerikanerstrasse 21
4102 Binningen

Mobile 076 498 93 47
stefan.siegrist@hsg-leimental.ch

Anlässe

Nora Seiler
Bienenweg 3
4105 Biel-Benken

Mobile 079 366 08 95
nora.seiler@hsg-leimental.ch

Beisitzer

Remo Rentsch
Kernmattstrasse 2
4102 Binningen

Mobile 079 281 28 83
remo.rentsch@hsg-leimental.ch

Material

Yanick Weiss
Fuchshaggraben 1
4102 Binningen

Mobile 079 938 43 81
yanick.weiss@hsg-leimental.ch



www.blauboy-binningen.ch

Präsibericht

Immer das Gleiche, seit Jahren!!!

Die nicht so schönen Momente eines «Verantwortlichen»

Uns fehlen seit «Jahrzehnten», vor allem Schiedsrichter und Offizielle



Wenn das so weiter geht, sind in den nächsten Jahren nicht mehr genügend Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter vorhanden, um alle Spiele durchführen zu können und die Spiele müssen abgesagt werden. Das ist und wäre schon einige Gedanken wert!!!

dann Trainer und Mannschaftenverantwortliche, meistens im Juniorenbereich



Wenn der Handballsport weiterleben will, braucht es motivierte Trainer und Betreuer bei den Jüngsten und Jungen.

sowie solche Sachen:

SG Binningen - TV Wegenstetten
0 : 10 Forfait
TV Kleinbasel - HB Blau Boys Binningen
10 : 0 Forfait

Die schönen (scheene) Sachen:

Neben Gewinnen, Aufstieg, Ligaerhalt etc. Vor allem unsere HB⁴-Anlässe:



- Bürgermetzgete im November
- Weihnachtsessen im Dezember
- Racletteplausch im Januar
- Pulled Pork Burger-Event im April
- Sponsorenlauf im Juni

Do sin alli derbi, e super Zämmehalt und es isch e Wucht, Dangge.

Gratulieren möchte ich allen, jung wie älter, die etwas geschafft haben, wie Aufstieg, Ligaerhalt etc. Diese Saison gab und gibt es ja eine «Menge» davon.

Ein grosses Dankeschön den Personen, die für den Handballsport etwas getan haben.



Für die kommende Saison viel Glück und vor allem Gesundheit.

Präsi HB⁴ Roland

TEAM HANDBALL SKILLS

Rückblick

Anlässe der vergangenen Saison:

- **9.06.17** Sponsorenlauf
- **08./19.11.17** Auf-/Abbau Arte Binningen
- **24.11.17** Bürgermetzgete
- **27.01.18** Raclette Plausch
- **7.04.18** Pulled Pork Burger – Spieltag
- **29.04.18** Tag der Entscheidungen mit Tom's Spare Ribs

Neben den traditionellen Anlässen Sponsorenlauf, Bürgermetzgete und Raclette Plausch hatten wir dieses Jahr auch einige ausserordentliche Anlässe. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Helfern, die es möglich gemacht haben, diese Anlässe durchzuführen. Ein spezieller Dank geht an unseren Präsidenten Roland Metzmeier, der immer alles im Blick hat. An dieser Stelle bedanke ich mich ausserdem bei Dieter Weiss, Michael Schäufole und Thomas Kissling. Ohne euch würde unser Verein niemals legendäre Events wie den Raclette Plausch, den Pulled Pork Burger Event oder einen spontanen Sonntagabend mit Spare Ribs auf die Beine stellen können!

Nora Seiler

Louis
Widmer
SWISS+DERMATOLOGICA



TAGESPFLEGE MIT BIOSTIMULATOREN

MEHR FEUCHTIGKEIT UND WENIGER FÄLTCHEN

Die Gesichtshaut braucht je nach Hauttyp und Alter unterschiedliche Pflege. Deshalb bietet Louis Widmer – neben Präparaten für eine gründliche, sanfte Reinigung – ein auf die Haut abgestimmtes Tages- und Nachtpflegeprogramm an. Alle Produkte sind leicht parfümiert oder ohne Parfum erhältlich.

www.louis-widmer.ch

Saisonbericht des Juniorenchefs

Der Aufbau ist geschafft, jetzt heisst das Ziel Nachhaltigkeit

Der HB Blau Boys Binningen verzeichnet im Juniorenbereich weiter einen Zuwachs und darf sich in jeder Alterskategorie über neue Gesichter freuen. Auch sportlich geht es stets bergauf. Nicht nur auf regionaler Stufe sind wir erfolgreich. Wir durften auch dank dem Engagement unserer Partnervereine Oberwil und Therwil dieses Jahr wieder mit drei Mannschaften im interregionalen Handball mitmischen und könnten dies in der nächsten Saison mit vier Mannschaften wieder tun. MU19Inter, MU17Inter, FU16Elite und FU14Elite heissen unsere gemeinsamen Projekte, mit denen wir den Leistungshandball in der Region wieder fördern, aber auch die Nachhaltigkeit im aktiven Leistungshandball gewährleisten wollen.

Vor fünf Jahren war unser Ziel, eine stabile Anzahl an Junioren zu erreichen, um die Nachhaltigkeit des regionalen und interregionalen Handballs im Leimental zu gewährleisten; zu diesem Zeitpunkt hatte der HB4 keine 15 Junioren. Heute sind wir mit knapp 100 Junioren wieder einer der grössten Vertreter des Juniorenhandballs in der Nordwestschweiz. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken, im speziellen bei den Juniorentrainern, denn ohne ihre Mühen wären wir nie so weit gekommen. Wir können echt stolz sein auf unsere Leistung.

Um diese Errungenschaft in Zukunft aber aufrechterhalten zu können, müssen wir uns noch mehr darauf besinnen, dass wir ein klassischer Ausbildungsverein sind. Wir bieten Kindern und Jugendlichen die Chance,

sich im tollsten Sport weiter zu entwickeln, jedoch nicht allein zum Wohle des Vereins, sondern zum Wohle des Handballs. Der Erfolg unseres Vorhabens hängt davon ab, wie viele handballbegeisterte Kinder wir wöchentlich in der Halle begrüßen dürfen und nicht welchen Rang wir in der Meisterschaft erreichen. Unsere jüngsten Erfolge haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind; jetzt müssen wir ebenso viel Aufwand betreiben um diesen Status Quo zu halten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Funktionären, Trainern, Vorstandsmitgliedern, Eltern und Spielern für eine tolle Saison bedanken und hoffe, euch alle in der nächsten Saison wieder in der Halle anzutreffen, wenn wir mit unseren Mannschaften mitfeiern und sie lautstark anfeuern.

Stefan Siegrist

Herren 1: 3. Liga

Mit vollem Einsatz in die 2. Liga



Nach dem unglücklichen Abstieg der letzten Saison in die 3. Liga war das Saison-Ziel für Coach Tobias Lüthi und seine Mannschaft klar: der Wiederaufstieg in die 2. Liga. Die Saison-Vorbereitung verlief gut und wir erhielten Verstärkung von jungen und frischen Kräften.

Zu Beginn der Hinrunde verlief alles nach Plan und wir gewannen wie geplant unsere Spiele. Im Spätherbst kamen dann leider die ersten Ernüchterungen. Nach schlechter Leistung reichte es nur für ein Unentschieden auswärts gegen Aarau und ein bereits gewonnenes Spiel verloren wir nachträglich Forfait. Trotz dessen standen wir am Ende der Hinrunde ganz oben in der Tabelle und wir genossen wie jedes Jahr – diesmal zusammen mit den anderen Aktiv-Mannschaften der Blau Boys – unser Weihnachtessen im Jäger-Stübli in Binningen.

In der Rückrunde konnten wir dann Sieg an Sieg reißen. Da die Mannschaft des Handball Zurzibiet auf dem zweiten Platz dies uns gleichtat, kam es im März zum direkten und entscheidenden Duell auswärts in Klingnau. Wir begannen den Match besser und waren zu Beginn mit mehreren Toren vorne. Im Verlauf des Spiels liessen wir nach, so dass Zurzibiet langsam wieder aufholen konnte. Am Ende gewannen wir, auch mit einem Quäntchen Glück, denkbar knapp mit einem Tor. Somit konnte uns der erste Platz in der Tabelle nicht mehr genommen werden und wir durften uns auf die Aufstiegs-Spiele vorbereiten.

Die Aufstiegs-Spiele wurden in einer Gruppe aus vier Teams ausgetragen (je ein



Spiel gegen jedes Team); für die ersten Beiden winkte der Aufstieg. Im ersten Spiel traten wir auswärts gegen den HC Kaltenbach an. Nach einer hart umkämpften, sowie Harzfreien Partie konnten wir uns schliesslich mit 23:19 durchsetzen. Das zweite Spiel fand dann eine Woche später zu Hause gegen die Mannschaft HSV Säuliamt statt. Gegen diesen spielerisch limitierten Gegner gewannen wir ohne Probleme 28:18. Bei schmackhaften Spare-Ribs vom Grill feierten wir diesen Sieg zusammen mit unseren lautstarken Fans vor der Spiegelfeld-Halle. Wir warteten dann nur noch auf das Ende des zweiten Spiels (Herzogenbuchsee gegen Kaltenbach), denn bei einem Sieg des HSV Herzogenbuchsee hatten wir den Aufstieg bereits im Trockenen. Tatsächlich setzte sich der HSV Herzogenbuchsee durch, was die Stimmung unserer Feier weiter anheizte.

Kurzum konnten wir unser Saison-Ziel, den Aufstieg in die 2. Liga, problemlos erfüllen. Das Ziel für nächste Saison wird dann mit Sicherheit der Klassenerhalt sein.

Herren 2: 3. Liga Abstieg in die 4. Liga

Nach der letzten, dem Abstieg in die 4. Liga nur knapp entronnen Saison sollte dieses Jahr einiges stabiler laufen. Im Dialog aller 3. Liga spielenden Spieler wurde entschieden zwei 3. Liga Mannschaften in die Saison 2017 / 2018 zu starten. Dies aufgrund der Anzahl Spieler (ca. 30 bereits in der vorherigen Saison aktive Spieler der ehemals 2. Liga und 3. Liga und einige neue Junioren). Es wurden zwei Mannschaften gebildet, eine ambitionierte, welche den direkten Aufstieg in die 2. Liga erspielen sollte und eine Plauschmannschaft, welche die Liga halten sollte.

In der Vorbereitung der Saison, die zusammen mit der ambitionierten Mannschaft

durchgeführt wurde, zeigte sich jedoch schnell, dass es kadertechisch relativ dünn werden würde. Dies aufgrund von einigen aktiven Spielern, die sich aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen haben und neuen Junioren, die nie in der Halle gesichtet wurden. Zugelost wurden wir der im Nachhinein doch um einiges einfacheren Basel / Baselland 3. Liga Gruppe und starteten unser erstes Spiel gegen Birseck, welches wir schon relativ klar diskussionslos mit 8 Toren verloren. Nach einer durchwachsenen Phase mit Spielen gegen Muttenz, Rheinfelden, Kleinbasel, Wahlen Laufen, wo zwei Siege und ein Unentschieden gehalten werden

konnten, zeigte sich immer mehr, dass das Kader ohne die jeweils aus der ambitionierten Mannschaft geholten Spieler und ohne richtiges Training auf 60 Minuten Spielzeit zu dünn war.

Nach einer sehr dumm verspielten Halbzeit-Führung gegen unseren direkten Konkurrenten Sissach, gerieten wir immer mehr in einen Negativstrudel, welcher sich mit sieben in Folge verlorenen Spielen verdeutlichte. Zum Ende der Saison wiegten wir uns schon in Sicherheit, da Sissach bei den verbleibenden Spielen gegen gut klassierte Gegner gewinnen musste und bis zu dem Zeitpunkt nur gegen den direkten Absteiger Rheinfelden und gegen uns gewinnen konnte. Pustekuchen, sie gewannen beide Spiele und schickten uns auf direktem Wege in die Abstiegsspiele gegen Grauholz und Baden Rookies, wobei aus der 3-er Gruppe eine Mannschaft direkt absteigt.

Nach einem wichtigen Auswärtssieg gegen Grauholz konnte der Schwung im Heimspiel gegen Baden Rookies nicht mitgenommen werden und da Grauholz im letzten Spiel gegen die Baden Rookies gewinnen konnte, werden wir nächste Saison in der 4. Liga spielen.

Zusammenfassend kann man die Saison so beschreiben, dass sich die Stimmung innerhalb der Mannschaft aufgrund des fehlenden Trainings und des dünnen Kaders direkt auf die Spiele auswirkte, weshalb der Spass am Handball ein bisschen verloren ging. Das stärkere Engagement und daraus resultierende Training kam aber schlussendlich zu spät und konnte die schlechten Leistungen gegen Ende der Saison nicht kompensieren. Wir hoffen, dass wir den Spass nächstes Jahr in der 4. Liga wiederfinden können.

Autor: 3. Liga HB Blau Boys Binningen



Herren 3: Partisanen Etwas geht immer! Oder meist...



Die zweite Spielzeit der Partisanenliga lässt den aufstrebenden Trend des ältesten Perspektivteams unseres Vereins klar erkennen. Zum einen verbesserten wir uns um zwei Tabellenplätze und zum anderen hatten wir nie mit Personalengpässen zu kämpfen. Trotz leicht- und schwergewichtigen Ausfällen im Laufe der Saison liessen einige Spiele erkennen, um welche Sportart es sich handelt, ja teilweise wurden wunderschöne Treffer herausgespielt. Was mit entsprechendem Training möglich wäre, lässt sich kaum erahnen. Dass aber die Kameradschaft im Vordergrund steht, zeigten die diversen Anlässe in der Sporthalle, welche von den «alten Herren» nicht nur organisiert, sondern auch stark besucht waren. Den krönenden Abschluss bildete un-

sere Sport- und Kulturreise zum REWE-Final-Four nach Hamburg. Leider konnte nicht die ganze Mannschaft teilnehmen, doch dafür wurden wir von zwei jüngeren Ladies unserer Damenmannschaft begleitet. Nächstes Jahr sind hoffentlich Alle dabei, denn es war ein geniales Weekend mit den richtigen Siegen. Und auf dem Heimweg, der letzte Höhepunkt, trafen wir dann noch auf den «König der Löwen», welcher unsere Mädels den Kater innert Sekunden vergessen liess... In



diesem Sinne – auf ein Neues und den ersten Sieg in der Partisanenliga !!!

Michael Schäufole



Damen 3. Liga Binningen - Saison 2017/18 Pech im Spiel, Glück im Bier



Gestartet sind wir in diese Saison sehr vielversprechend. Einige Damen aus der ehemaligen Oberwiler Damenmannschaft und ehemalige Spielerinnen sind zu uns gestossen und so hofften wir mit einem motivierten Team viele tolle Spiele bestreiten zu können.

Leider klappte die Umsetzung auf dem Spielfeld nicht so richtig. Dazu kamen viele verletzte Spielerinnen, sodass wir nicht wirklich von dem grossen Kader profitieren konnten. Im Dezember erlebten wir einen Höhepunkt, als wir mit einem extrem minimierten Kader unser erstes Spiel der Saison

gegen die SG TV Pratteln/Satus Birsfelden für uns entscheiden konnten. Die Freude war gross. Leider hatten wir anschliessend eine lange Trainingspause und konnten die Euphorie bis nach Weihnachten nicht aufrecht erhalten. Im Februar hatten wir ein weiteres polarisierendes Spiel gegen den TV Kleinbasel. Gewonnen haben wir das Spiel zwar nicht, jedoch kam es nach Spielende zu einer „einmaligen“ Situation. Wir hatten einen Freistoss zugesprochen bekommen, den Sylvia ohne mit der Wimper zu zucken aus dem Stand über die Mauer im Lattenkreuz versenkte. Dieses Tor war eindeutig das Tor unserer Saison! Mit dem Verletzungspech ging es weiter und die neu formierte Mannschaft hatte weiterhin Mühe ihr Potential auf dem Spielfeld auszuschöpfen. Die ganze Saison widerspiegelte sich schlussendlich auch im letzten Spiel der Saison gegen die SG Pratteln/Satus Birsfelden. Bis eine Minute vor Spielende konnten wir einen Vorsprung von 2 Toren verzeichnen. Schlussendlich endete das Spiel unentschieden, weil wir weder die Konzentration noch die Ruhe beibehalten konnten, um uns diese 2 Punkte zu sichern.

Zwar gab es spielerisch diese Saison leider weniger Höhepunkte, dafür hatten wir es neben dem Feld umso besser.

... KRÄFTIG... DYNAMISCH...
SPANNUNG...
WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SPANNENDES SPIEL!

**HW HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**
WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch info@huwe.ch
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Jahresbericht der SG Leimental U17 Zum Schluss eine grossartige Saison

Nach einem sehr turbulenten Sommer mit vielen Neuerungen und Ungewissheiten, durfte ich an einem Dienstagabend fast 20 Junioren zum ersten Training der Saison begrüßen. Die Jungs kamen aus zwei sehr unterschiedlichen Mannschaften: Die einen sind im Vorjahr in die U15 Inter aufgestiegen, während die andern um einen Mittelfeldplatz in der Promotionsliga gekämpft hatten. Als ich sie gebeten hatte, vor allen ihre jeweiligen Saisonziele mitzuteilen, war die häufigste Antwort: «Ich will besser werden, ich will mit der Mannschaft ins Inter.» Als wir allerdings mit dem Training angefangen hatten, war schnell klar, dass nicht der Wille jedes Einzelnen das Problem dieser Mannschaft werden würde. Vielmehr war die Mannschaft noch immer zweigeteilt, eine Durchmischung im Training schwierig und die Akzeptanz der jeweils anderen mehr als fragwürdig. Dementsprechend waren die ersten Trainingswochen geprägt von Grundlagentraining und Teambuilding. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten und mehreren Grundsatzdiskussionen jedoch haben sich die Jungs zu einer eingeschworenen Mannschaft entwickelt, es gab keine zwei Gruppen mehr und die Jungs haben verstanden, dass jeder für jeden alles geben muss, damit das erklärte Saisonziel erreicht werden kann. Womit niemand rechnen durfte, waren dann aber die Leistungen, welche die Jungs in der Hinrunde gezeigt hatten: Neun Spiele, neun Siege, im Schnitt gewann die Mannschaft jedes Spiel 30:15 und man qualifizierte sich als souveräner Gruppenerster für die Inter-Aufstiegsspiele im Winter. Hier schlug die Mannschaft am Aufstiegsturnier zuhause in Binningen den HBC Nyon klar mit 26:16 und bewies lautstark, wie man inzwischen zu ei-



ner Einheit mit einem gemeinsamen Ziel zusammengewachsen ist. Die bittere Ernüchterung folgte dann leider kaum zwei Stunden später mit der bitteren Niederlage gegen den



HC GS Stäfa mit 19:21 (12:10) und dem undankbaren 2. Platz, welcher nicht zum Aufstieg in die Inter-Klasse berechnete. Die erste Chance, das Inter in der laufenden Spielzeit zu erreichen war verpasst worden und allen Spielern war bewusst, dass es noch ein wenig mehr Engagement und Wille benötigte, sollte man Ende der Rückrunde wieder in die Aufstiegsspiele kommen wollen. Die Rückrunde versprach mit neuen Gegnern und weiteren Reisen eine knifflige Angelegenheit zu werden. Nach sehr ereignisreichen Monaten standen Ende April dann sieben Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage auf dem Konto der Mannschaft. Dies bedeutete den sehr guten zweiten Platz in der Gruppe und wiederum die erhoffte Teilnahmeberechtigung an den Aufstiegsspielen in die Inter-Klasse. Hier wird in Hin- und Rückspiel ein Aufsteiger ermittelt werden. Der Gegner wird dann der TV Appenzell sein, eine Mannschaft, welche im Winter ebenfalls den Aufstieg knapp verpasst hatte. Die Mannschaft ist bereit sich dieser Aufgabe am 5.5 und am 13.5. zu stellen. Sie hat sich im Vergleich zu den ersten Aufstiegsspielen wieder weiterentwickelt, ist näher zusammengerückt und hat den Aufstieg absolut verdient.

Ganz gleichgültig wie das Resultat nun ausgefallen sein mag, ich bin stolz darauf, was diese Mannschaft im vergangenen Jahr geleistet hat und wünsche allen Spielern auf ihrem weiteren Weg alles Gute. Für mich persönlich wird es vorerst die letzte Saison als Juniorentrainer gewesen sein und ich danke der Mannschaft von Herzen für eine meiner sicher schönsten Erinnerungen als Juniorentrainer.

Stefan Siegrist



Der Aufstieg ins Inter ist perfekt!

Aufstiegsfeier in Appenzell! Unsere MU17 steigt nach einer unglaublich spannenden Entscheidungsrunde in die Interklasse auf! Nach einer dominanten Vorstellung am 5.5.18 in Therwil und einem ungefährdeten 21:15 Sieg, belohnt sich die SG Leimental eine Woche später selbst und gewinnt den Nervenkrieg gegen den TV Appenzell am 13.5.18. Im Rückspiel ist die Nervosität der Jungs unüberwindbar und allgegenwärtig. Diese zusammen mit dem stark aufspielenden Gegner werden zu den grössten Prüfsteinen der Mannschaft. Das Spiel in der vollen Sporthalle Wühre verlieren die Leimentaler zwar aber dürfen am Ende trotz allem jubeln. Dank viel Biss und Willen gelingt der Mannschaft neuen Sekunden vor Spielschluss das wichtigste Tor der Saison. Die Leimentaler verlieren zwar mit 27:22, erzielen aber in der Endabrechnung beider Spiele **ein Tor (!)** mehr als



die gegnerische Mannschaft und steigen so mit dem knappsten aller Resultat in die Interklasse auf. Gegen die individuell starken und physisch hart spielenden Gegner des TV Appenzell konnte die SG Leimental vor allem durch ihre geschlossene Mannschaftsleistung und ihren unbändigen Willen überzeugen. Man spürte in beiden Spielen, dass jeder Spieler gewillt war, alles für seine Mitspieler zu geben, was zum Schluss den grossen Unterschied ausmachte. Mit dem Aufstieg ins U17 Inter gelingt unseren Jungs der zweite Aufstieg im zweiten Jahr hintereinander; ist man doch ein Jahr zuvor schon in die U15 Inter aufgestiegen.

Die Erfolgsgeschichte geht also weiter und ich möchte mich bei jedem Spieler für den grossen Einsatz im letzten Jahr bedanken. Ebenso geht ein riesen Dankeschön an alle Eltern, Trainerkollegen und Vorstandsmitglieder, welche die Jungs auf diesem begleitet und unterstützt haben; ihr habt einen grossen Anteil an diesem Erfolg!

Jungs, ihr habt euch diesen Erfolg mehr als verdient und ich bin sehr stolz darauf, dass ich euch auf diesem Weg begleiten durfte. Ich wünsche jedem von euch viel Erfolg auf dem weiteren Weg. Nur bitte, macht es nicht immer so spannend :-)

Für die Mannschaft: Stefan Siegrist



U13 Binningen Blick zurück

Mit einem dezimierten Kader starteten wir etwas holprig in die neue Saison. Vom letzten Jahr konnten wir nur noch 5 Junioren behalten, alle andern mussten in die höhere Altersstufe aufsteigen. Mit den 4 neuen Juni-



oren, welche von der U11 zu uns kamen (und das teilweise auch, obwohl sie noch jung genug für die U11 waren) konnten wir grade so eine Mannschaft melden.

Nachdem wir unseren Saisonstart in der Stärkekategorie «Challengers» absolvierten und praktisch alle Spiele verloren, konnten wir nach den Weihnachtsferien zu den «Beginners» wechseln und dort sehr gute Resultate erzielen. Als es auf das Saisonende zugeht, nahm der Trainingsbesuch ab und die Teilnahme an den Spieltagen stagnierte – dies hing sicher auch mit den Daten der Turniere zusammen, welche teilweise in

den Schulferien durchgeführt wurden. Deshalb mussten wir uns auch von den letzten Turnieren abmelden. Trotz allem hatten wir viel Spass in den Trainings und an den Spieltagen.

Nächste Saison werden wieder mehr Junioren und Juniorinnen in die U13 aufsteigen und somit hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison mit einem motivierten Team. Den angehenden U15 Spielern wünschen wir auf diesem Weg alles Gute und viel Erfolg und den U13-Spieler/innen: Macht weiter so! Wir sehen viel Potenzial in jedem von euch!

Sylvie & Jasi

KERAMIK

Ihr
Plattenleger
seit 1947

MOSAIKE

WETZEL AG

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

4104 Oberwil

Tel. 061 401 49 35

www.wetzlag.ch

Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Tel. 061 401 22 66
Fax. 061 401 22 67
haslerdach@bluewin.ch
www.haslerdach.ch

MITGLIED

GERÄDEHÜLLE SCHWEIZ

ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE

INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Bei Interesse Mail an:
thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

Wir sind seit 130 Jahren Tag und Nacht für Sie erreichbar und besorgen alles bei Todesfall.

Tel. 061 281 22 32
Steinenvorstadt 23
4051 Basel

ganzes Leimental

Tel. 061 421 86 47
Hauptstrasse 62
4102 Binningen

Laufen

Metzerlen

BESTATTUNGEN HANS HEINIS AG



HC OBERWIL Vorstand

Präsident

Roland Schläpfer
Fürstenrainstrasse 20
4104 Oberwil

Geschäft 061 401 34 50
roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch

Vize-Präsidentin / Aktuarin

Nadja Lüthi
Rainstrasse 5
4142 Münchenstein

Mobile 079 753 83 29
nadja.luethi@hsg-leimental.ch

Vorstand HSG Leimental

Thomas Brumann
Vorderbergweg 7
4106 Therwil

Mobile 079 356 80 83
thomas.brumann@hsg-leimental.ch

TK-Präsident

Cédric Kroos
Hauptstrasse 15
4104 Oberwil

Mobile 079 961 98 13
cedric.kroos@hsg-leimental.ch

Juniorenchef

Nicolas Fürer
Schweissbergweg 8
4102 Binningen

Mobile 079 588 80 30
nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

Vorstand HSG Leimental

Francesco Monteleone
Hauptstrasse 21
4107 Ettingen

Mobile 079 632 71 70
francesco.monteleone@hsg-leimental.ch

Kassier

Sebastian Huber
Baslerstrasse 14
4106 Therwil

sebastian.huber@hsg-leimental.ch

PR

Thomas Gschwend
Auf der Wacht 10a
4104 Oberwil

thomas.gschwend@hsg-leimental.ch

www.hcoberwil.ch

Bericht des Präsidenten Was für eine Saison 2017/18!

Das Damen SPL2 Team absolvierte eine hervorragende Vorrunde, die zur Aufstiegsrunde in die SPL1 reichte. Mit tollen Spielen, vor allem auch auswärts, gelang es unseren Damen das 1. Mal in der Vereinsgeschichte in die höchste Handballliga aufzusteigen. Ein riesiger Erfolg, der uns alle mit Stolz erfüllt.

Auch unsere anderen Damentteams spielten eine Supersaison, bravo!

Bei den Herren peilte man die Finalrunde an, unter anderem auch, weil Yanick Schläpfer vom STV Baden zu uns zurückgekommen ist. Diverse Verletzungen schwächten jedoch das Team sehr. Überraschend verliess uns dann auch noch unser Trainer Hazim während der Vorrunde. Interimistisch coachte Lukas Stadelmann die Mannschaft bis Ende Jahr. Mit dem neuen Trainer, Paul Scherb, kam ab Januar wieder Ruhe und Erfolg in die Mannschaft und so konnten sie sich mit guten Spielen den Klassenerhalt sichern.

Einen grossen Dank möchte ich allen Trainer/innen aussprechen, denn euer Engagement ist der Spirit und die Zukunft des Handballs. Speziell möchte ich Martin Briner und Elena Herle danken, die über Jahrzehnte unsere Kleinsten betreuten und ihnen das 1 × 1 des Handballs mit viel Enthusiasmus beibrachten.

Allen Sponsoren, Inserenten und Mitgliedern, welche in irgendeiner Art den Handballclub unterstützten, danke ich herzlich. Es ist wichtig, dass sich der Club auf mehrere „Handballspinner“ verlassen kann. Darum gilt mein Aufruf an die Jungen, sich vermehrt zu engagieren!

Für die neue Saison 2018/19 wünsche ich allen unfallfreie, spannende und siegreiche Spiele, gesäumt von vielen Zuschauern.

*Euer Präsident
Roland Schläpfer*



«Fragen Sie mich!»

Tobias Berrel
Stv. Leiter Niederlassung Oberwil



BLKB. Einfach gut beraten. Auch zum Thema Finanzieren.

blkb.ch, 061 925 94 94



Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 34 98

Claudia und Andreas
Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Sonntag und Feiertage ab
22.00 Uhr geschlossen



Die Zahnarztpraxis für
die ganze Familie



Zahnarztpraxis zur alten Waage
Dr. Martin Wüest
Dr. Dominik Rychen
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

www.zahnarzt-altewaage.ch

HV vom 27. Juni 2017. Lettenstübli, Oberwil Protokoll der 56. Hauptversammlung HCO

1. Begrüssung

Um 19:00 Uhr begrüsst der Präsident Roland Schläpfer die 30 anwesenden Mitglieder vorerst zum vom Verein gesponserten Imbiss. Nach dem letzten Nachschlag beginnt die 56. Hauptversammlung um 20:25 Uhr.

Entschuldigt haben sich: Alle Altherren, Cédric Kroos, Christoph Burkhardt, Michael Schneider, Angela Krieger, Marina Monteleone, Maria Gschwend, Nadine Ammann, Simona Negroni, Manuela Hiestand, Marc, Pascal & Michel Degen, Urs Schläpfer, Stephanie Mathys, Albert Seitz, Lia Steiner, Pascal Amsler Anouk Czerwenka, Frank Gafner, Selina Lorenz, François Tschachtli, Fabienne Thommen, Andrea Cassani, Hans Gafner, Daniel Lenzin, Martin Briner, Anne-Sophie Matter, Denise Schwaiger, Melanie Scherb, Ana Muzzolini, Nadine Letze, Mary Bütikofer, Simone Schöffel, Claudio Saner, Peter Suhr, Nathalie Schäfer, Timon & Hampe Waldner, Lucas Wyss, Claude Baumann, Stefan Fink, Giorgio Lüthi, Adrian Härrli, Celine Jutzi, Priscila Köster, Federica Reinders, Jean-Claude Zimmerli.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde statutengemäss versandt. Es wurden keine Anträge eingereicht. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt: Mireille Kohlbrenner, Markus Braun.

Es erfolgen 6 Neuaufnahmen als vollberechtigte Mitglieder (Jg. 2000/1): Timon Waldner 9.9.2000, Carl Klein 26.1.2001, Ana Muzzolini 31.1.2001, Alina Stähelin 9.3.2001, Tim Benzikofer 21.3.2001, Silija Mighali 1.5.2001.

2. Protokoll der HV 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Bericht des Präsidenten Roland Schläpfer

Nach 2 Jahren 2.Liga bei den Herren dürfen wir nächste Saison wieder 1. Liga Handball in den Hallen geniessen. Der Aufstieg ist perfekt... BRAVO Jungs!!

Auch ein grosses Dankeschön geht an Hazim Vukas, der viel Nerven benötigte, um den Aufstieg mit den Jungs zu bewerkstelligen. Wir freuen uns auch auf die Rückkehr von Yanick Schläpfer, der 4 Jahre beim STV Baden NLB erfolgreich Handball spielte. Somit sind die Schläpfer-Brothers wieder zusammen. Die 1.Liga Damen haben das Ziel vom Klassenerhalt erreicht. Das SPL2 Damenteam schaffte ebenfalls den Klassenerhalt. Leider hatten einige Spielerinnen grosses Verletzungs-

pech, was natürlich auch nicht spurlos an der Mannschaft vorbeiging. Doch der Kampfgeist dieser Frauschaft war hervorragend, sodass sie diese Dezimierung mit viel Engagement wieder wettmachten. Bravo!

In der Jugendabteilung unter der Leitung unseres neuen Juniorenchefs Nicolas Fürer wird kräftig gearbeitet. Die Jugend ist unsere Zukunft, damit wir weiter unsere Spitzenteams erfolgreich bestücken können.

Ein grosser Dank gehört auch meinen Vorstandskollegen/in, die all die Aktivitäten des HCOs, wie Willisaulager, Oberwil sportlich syy, Minispieltag, Fasnachtsbar, Sponsorenlauf, Plauschturnier und die 56. HV des HCO mithelfen zu organisieren.

Leider verlässt Philipp Ammann uns als Vorstandsmitglied. Er hütete unsere Vereinskasse 10 Jahre lang mit Bravour. Es freut mich ausserordentlich, dass wir diese Lücke mit einem jungen Nachfolger aus den eigenen Reihen schliessen können.

Auch ein grosses Jubiläum von 20 Jahren verzeichnet unsere Beizerin Brigitte. Wir danken dir ganz herzlich für dein riesiges Engagement für den HCO, denn das Beizli und die Fasnachtsbar steuern einen grossen Batzen zum Budget bei.

Nun wünsche ich all unseren Aktiven eine begeisternde, unfallfreie und erfolgreiche Saison 2017/18.

Euer Präsident, Roland Schläpfer

4. Bericht des TK-Präsidenten

Der TK-Chef Cédric Kroos musste sich von der HV entschuldigen. Es wird auf den Bericht des TK-Präsidenten in den HSG News verwiesen:

Umbruch als Chance wahrgenommen!

Als ich mich vor einem Jahr dafür bereit erklärt habe mich im Vorstand zu engagieren, war mir noch nicht wirklich klar, was da auf mich zu kommt. Sämtliche Vorstandsmitglieder haben mir und Nicolas Fürer allerdings geholfen, den Start so einfach wie möglich zu gestalten. Auch die TK Chefs Marcel Felder vom HC Therwil und Stefan Siegrist vom HBB Binningen haben uns beiden die Zusammenarbeit enorm erleichtert. Vielen Dank dafür!

Durch meine aktive Mitarbeit als Spieler und Captain der ersten Mannschaft des HC Oberwil (ab Saison 2017/18 1. Liga HSG Leimental), war dieses Jahr von vielen Aufgaben geprägt und umfasste einiges an Arbeit auf und neben dem Feld. Dies habe ich allerdings sehr genossen und konnte auch Einblicke gewinnen, welche mir so bisher unbekannt waren.

Meisterschaft

Zu den einzelnen Leistungen der Teams werden die Teams eigenständig Stellung nehmen. Dennoch ist zu erwähnen, dass auf die Saison 2016/17 neu ein 4. Liga Herren-Team gegründet wurde. Zusätzlich ist das erste Team der Herren HC Oberwil in der zweiten Saison in der 2. Liga nun wieder in die 1. Liga aufgestiegen und gehört nun der HSG Leimental an.

Zu den Juniorenteams wird Nicolas Fürer Stellung nehmen, dennoch auch von mir ein grosser Dank an alle Trainer und Spieler für eine erfolgreiche Saison!

Aufgabenteilung und Zusammenarbeit

Da mit Nicolas Fürer ein weiteres „neues Gesicht“ im Vorstand mit mir angefangen hat, haben wir uns zusammengesetzt und uns gefragt, wie wir nun welche Aufgaben aufteilen. Schnell war uns beiden klar, dass er sich um die Junioren kümmert und ich mich für die Aktivteams. Dennoch haben wir uns viele Aufgaben bis Ende Saison aufgeteilt und konnten zu zweit immer wieder kontroverse Themen gut besprechen.

Auch wenn wir einmal nicht weiter wussten oder Rat brauchten, waren die Vorstandsmitglieder sowie auch die TK Chefs des HC Therwil und des HBB Binningen immer eine dankbare Anlaufstelle. Dafür möchte ich mich ausführlich bedanken und bin mir sicher, dass wir diese Zusammenarbeit weiter vorantreiben werden!

Für die HSG Leimental und die Stammvereine wird es in Zukunft enorm wichtig sein, dass die Zusammenarbeit vom Juniorenalter bis hin zu den Aktiven bestmöglich funktioniert.

Zusammenarbeit im ganzen Verein gross geschrieben

Wenn ich schon von Zusammenarbeit schreiben, ist positiv zu erwähnen, dass die Unterstützung der Teams untereinander an den Spielen teilweise grossartig war. Zuschauer machen den Sport zu diesem unglaublichen Erlebnis für alle Beteiligten. Im Vergleich zu den letzten Jahren merke ich da einen Fortschritt, weiter so! Dennoch gilt es diese Zusammenarbeit weiter voranzutreiben und die Hallen bestmöglich zu füllen, sämtliche Teams und Spieler werden es euch danken.

Danke an alle Beteiligten

Ich möchte mich zum Schluss bei allen Sponsoren, Freunden der Vereine, Trainern, Spielern und Vorstandsmitgliedern bedanken! Mein erstes Jahr war ausserordentlich

spannend und ermöglicht mir die Mitgestaltung eines Vereins in dieser einen, schönsten Sportart, die es gibt. Ich hoffe weiterhin Akzente setzen zu können und die Mitgestaltung im Interesse aller Vereinsmitglieder durchzuführen.

Cédric Kroos, TK-Präsident

5. Bericht des Juniorenchefs

Das erste Jahr als Juniorenchef habe ich hinter mir und einiges läuft bereits super, so zum Beispiel die Zusammenarbeit mit den TKs/Juniorenchefs der anderen Stammvereinen, anderes dürfte noch optimiert werden.

Der SHV bringt nächstes Jahr Veränderungen in die Spielmodi der Junioren: Wie bereits in den letzten Jahren zum Teil gespielt, werden nun alle Juniorenstufen von U15 aufwärts sogenannte Halbjahresmeisterschaften spielen. Dies bedeutet, dass zum Beispiel ein Interteam jeweils im Winter und im Sommer die Möglichkeit hat auf- / oder abzustiegen. Dies bedeutet, dass wir je nachdem bereits im U15 im Interregional spielen werden, wodurch sich die Wege natürlich verlängern und nicht mehr nur in der Region, sondern in der ganzen Schweiz gespielt wird. Es kommt für unsere Junioren und Juniorinnen sowie die Eltern und Trainer also auch mehr Aufwand hinzu, mit Reisen durch die Schweiz. Nichtsdestotrotz empfinde ich das Ganze als Chance dafür, dass die jungen Handballbegeisterten ein wenig „Spitzenhandballluft“ schnuppern dürfen, wenn sie eine starke Halbjahressaison gezeigt haben. Zudem wird das Niveau der Ligen nun alle Halbjahre (mittels Auf-/Abstieg) angepasst und bringt somit hoffentlich viele spannende Spiele. Das Ganze hat für unsere Vereinsstrukturen natürlich insofern Auswirkungen, als dass diese als Intermannschaften somit zu HSG Teams werden und der HC Oberwil im Moment gerade Minis und U13 alleine stemmt. Hier wollen wir z.B. mit „Handball macht Schule“ auf Nachwuchssuche gehen.

6. Bericht HSG Leimental Rückblick

In der Saison 2015/2016 haben wir den Doppelaufstieg vom Damen I & II erlebt. In der abgelaufenen Saison 2016/2017 war es der Dreifach-Aufstieg vom Herren 1. in die 1. Liga, die Junioren U19 und U15 welche ins Inter aufgestiegen sind. Somit eine weitere erfolgreiche Saison. Wir stellen immer wieder fest, dass der SHV sich vor allem um die Spitze kümmert und immer mehr Inter-Ligen generiert. Wo bleibt die Förderung der Breite? Aber bevor wir den Verband kritisieren, müssen wir unsere Situation anschauen. Wir haben zwei Inter Teams bei Junioren und ein Elite Team bei den Juniorinnen. Was haben wir dahinter als Breitensport und Nachwuchs für diese Teams? Sehr wenig bei den Junioren und gar nichts bei den Juniorinnen. Somit müssen wir uns selber bei uns mehr um die Breite kümmern, denn sonst ist es in 3-5 Jahren um uns geschehen.

Nun noch einige Worte zu den Oberwiler Juniorenteams:

Die Minis unter Martin und Eli füllen die Halle am Mittwochnachmittag sehr gut und die beiden sind somit stets beschäftigt. Sie suchen auf diese Saison noch Verstärkung durch eine/n Co-Trainer und werden ihre letzte Saison als Trainerduo abhalten. Vielen Dank dafür.

Im U13 haben wir etwas Mangel an Spielern und so wird es das Ziel sein weitere Junioren z.B. aus Handball macht Schule zu

generieren. Auch hier wäre noch Unterstützung im Trainerteam gefragt.

Die U15 SG Therwil/Oberwil mit Hampe und Thao als Trainer sind mit ihrem Team aufgestiegen, Gratulation dafür.

Die U17 SG Leimental, ebenfalls eine SG der drei Leimentaler Vereine, bleibt in der Promotionsklasse.

Die U19 SG Leimental hat das letzte Halbjahr bereits im Inter gespielt und in knappen Spielen auch gelernt, dass man nicht immer nur gewinnen kann. Unter Reto und Slobodan hat sich die Mannschaft zu einer tollen Truppe entwickelt und einige können bereits in den Aktivmannschaften schnuppern, was ebenso sehr erfreulich ist. Da der Modus wie oben erwähnt auf nächste Saison geändert wird und es somit eine Gruppe mehr gibt, steigt im Sommer niemand ab und somit kann die SG weiterhin im Inter weiterspielen. Neu mit Yanick Schläpfer und Philipp Braun an der Seitenlinie.

Grundsätzlich kann man sagen es macht richtig Spass mit den jungen Handballern und Handballerinnen zusammenzuarbeiten, die Stimmung im Verein macht Freude, weiter so!

Ein grosser Dank gilt allen Trainern welche einen extrem wichtigen Beitrag leisten.

Nicolas Fürer, Juniorenchef

6. Bericht HSG Leimental Rückblick

In der Saison 2015/2016 haben wir den Doppelaufstieg vom Damen I & II erlebt. In der abgelaufenen Saison 2016/2017 war es der Dreifach-Aufstieg vom Herren 1. in die 1. Liga, die Junioren U19 und U15 welche ins Inter aufgestiegen sind. Somit eine weitere erfolgreiche Saison. Wir stellen immer wieder fest, dass der SHV sich vor allem um die Spitze kümmert und immer mehr Inter-Ligen generiert. Wo bleibt die Förderung der Breite? Aber bevor wir den Verband kritisieren, müssen wir unsere Situation anschauen. Wir haben zwei Inter Teams bei Junioren und ein Elite Team bei den Juniorinnen. Was haben wir dahinter als Breitensport und Nachwuchs für diese Teams? Sehr wenig bei den Junioren und gar nichts bei den Juniorinnen. Somit müssen wir uns selber bei uns mehr um die Breite kümmern, denn sonst ist es in 3-5 Jahren um uns geschehen.

Ausblick

Die neue Homepage geht online und wird erstmals von einer externen Firma erstellt und gewartet, sodass die laufenden Updates sichergestellt sind und wir dies laufend er-

weitern können (z.B. Shop, Mitgliederverwaltung, Online-Anmeldungen, ...).

Der Leistungsauftrag, welcher die Zusammenarbeit zwischen der HSG Leimental und den Stammvereinen regelt, ist noch in der finalen Abstimmung. Mit sechs Teams, welche durch zwei Vorstandspersonen zu betreuen sind, gibt es zwangsläufig Engpässe. Brummi und ich haben deshalb bereits begonnen Aufgaben extern zu vergeben, wie z.B. die Spielplanung, diverse organisatorische Aufgaben im Damen 1 und Juniorinnen U16-Elite, den technischen Unterhalt der Homepage. Gesucht werden immer noch Leute, welche Aufgaben übernehmen und diese selbständig erledigen und dazu beitragen die HSG zu entwickeln. Daneben sind auch noch die Haupttrainer für die Junioren U15-Inter und Juniorinnen U16-Elite gesucht. In beiden Teams können die bisherigen Trainer nicht das ganze Pensum abdecken, weshalb eine hauptverantwortliche Person gesucht wird.

Als letztes noch die Infos aus der GV der Frauen Liga SPL. Die Liga befasst sich seit drei Jahren mit dem Leistungshandball und das Resultat des Fragebogens ist ernüchternd. Man sollte etwas tun, aber... ist oft die Antwort. Deshalb gibt es jetzt Vorgaben für diese Saison, dass wir an einem der drei Länderspiele der Frauen-Nati mit 4 Stammspielerinnen und 10 Juniorinnen von anderen Vereinen als Zuschauer anwesend sind. Der Eintritt ist vom SHV bezahlt, wir haben nur die Kosten für den Transport. Aufgrund der Gegner bietet sich das Spiel gegen den Europameister Norwegen vom Sonntag, 01.10.2017 an, welches in Olten, Sursee oder St. Gallen stattfinden wird. Was bedeutet das für uns in Zukunft? Wir sagen ja zum Leistungssport und somit auch zur Juniorenförderung. Denn die Vorgaben gehen dann weiter, dass wir als SPL2 ein FU14-Inter oder Elite und ein FU16 oder FU18 (Inter oder Elite) stellen müssen. Dies kann auch über SGs abgedeckt werden, also braucht es Zusammenarbeit in der Region, analog dem erfolgreichen Beispiel von der HSG Nordwest.

Sportliche Grüsse, Francesco Monteleone

Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten berichten Francesco Monteleone und Thomas Brumann über die finanzielle Situation bei der HSG Leimental.

Die Rechnung 2016/17 der HSG Leimental schliesst analog SHV erst per Ende Juni 2017 ab. Aktuell stehen Ausgaben von knapp über Fr. 90'000 zu Buche, wobei das Gros der Ausgaben aus dem Spielbetrieb stammt. Fi-

nanziert wird die HSG Leimental durch die Mitgliederbeiträge der Stammvereine von aktuell je Fr. 10'000, rund Fr. 60'000 Sponsoring sowie J&S Subventionen. Die finale Rechnung wird den Vereinsvorständen präsentiert werden.

Das Budget 2017/18 wird für neu sechs interregionale Mannschaften bei rund Fr. 160'000 liegen. Um diesen Aufwand finanziell stemmen zu können, müssen die Beiträge der Stammvereine um je Fr. 5'000 auf Fr. 15'000 erhöht werden. Binningen und Therwil haben darüber bereits positiven Beschluss gefasst.

Abschliessend informiert Francesco Monteleone über die neuen Trainerkonstellationen:

Damen 1: Thomas Mathys und Jürg Müller
Damen 2: Silvio Schwob und Michel Zbinden
Junioren U16 Elite: Priscilla Köster und Marie-Rose Bütikofer
Herren 1: Hazim Vukas
Junioren U19 Inter: Yanick Schläpfer und Philipp Braun
Junioren U15 Inter: Hanspeter Waldner und Thao Huynh

7. Mitgliederbewegungen

In Gedenken an das verstorbene Mitglied Albert Gschwend wird eine Schweigeminute abgehalten.

Thomas Brumann berichtet über die Mitgliederbewegungen. Er mahnt, dass die hohe Anzahl der von den Beiträgen befreiten Mitglieder (Freimitglieder) aus finanzieller Sicht nicht optimal sei.

Der Mitgliederbestand des HC Oberwil präsentiert sich aktuell wie folgt:

Aktive:	51 Personen
Junioren und Junioren	
U15-21:	32 Personen
U9-13:	11 Personen
Altherren:	12 Personen
Freimitglieder:	32 Personen
Passive:	124 Personen
Total	262 Mitglieder

Thomas Brumann weist darauf hin, dass es der HCO mit dem aktuellen Aktiven- und Juniorenbestand nicht mehr schafft, ohne die Partnervereine Mannschaften zu stellen.

8. Vereinsrechnung 2016/2017

Philipp Ammann erläutert einige Positionen (Spielbetrieb, Funktionärsbussen, Trainerspesen, Unterhalt + Reparaturen). Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 2'945.45 ab.

Erfreulich sind die hohen Einnahmen aus dem Beizenbetrieb.

Weiterhin ein grosses Loch in die Kasse reissen die hohen Bussen wegen fehlender Funktionäre.

Das Eigenkapital per 31. Mai 2017 beträgt CHF 89'752.75.

a) Revisorenbericht: Die beiden Revisorinnen, Sylvia Lüthi und Nathalie Schäfer, haben die Rechnung geprüft. Sylvia Lüthi verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Sie dankt Philipp Ammann für die saubere und korrekte Führung der Buchhaltung.

b) Genehmigung: Die Vereinsrechnung wird einstimmig genehmigt.

9. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge.

Aktive:	240.-	(+140.- Lizenz)
Junioren (ab U15):	170.-	(+75.- Lizenz)
Minis und U13:	140.-	
Altherren:	100.-	
Passivmitglieder:	50.-	

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Budget 2017/2018

Da mehr Mannschaften in die Verantwortung der HSG Leimental übergeben werden, wird ein höherer Beitrag an die HSG Leimental von neu Fr. 15'000 (vorher Fr. 10'000) budgetiert. Insgesamt wird ein Verlust von CHF 7'340.00 budgetiert.

Philipp Ammann mahnt, dass die Kostensteigerungen für den gesamten Spielbetrieb den HCO noch nachhaltig beschäftigen werden, wenn nicht mehr Einnahmen generiert werden können.

Ruedi Michel regt an, vermehrt Werbung für die diversen HCO Anlässe (Sponsorenlauf, Plauschturnier etc.) zu machen (Newsletter, Bibo, etc.), um dort wieder mehr Einnahmen generieren zu können.

Gerhard Braam fragt nach dem Grund für die auf kommende Saison hin sinkenden Trainerspesen. Da diverse Teams zur HSG Leimental wechseln, werden diese Trainerspesen künftig auch dort anfallen.

Das Budget 2017/18 wird einstimmig genehmigt.

11. Décharge-Erteilung

Als Tagespräsident wird einstimmig gewählt: Thomas Schneider

Der Tagespräsident verdankt die Arbeit des Vorstandes und bittet um Décharge-Erteilung an den Vorstand. Diese wird einstimmig genehmigt.

12. Wahlen

Der Tagespräsident führt die Wahl des Präsidenten durch.

a) Präsident: Roland Schläpfer. Einstimmig gewählt.

Roland Schläpfer führt die folgenden Wahlen durch:

b) TK-Präsident: Cédric Kroos, einstimmig gewählt.

c) Übrige Mitglieder: Nadja Lüthi, Thomas Brumann, Thomas Gschwend, Francesco Monteleone und Nicolas Fürer sind bereit ein weiteres Jahr mitzuarbeiten. Diese Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig gewählt.

Philipp Ammann gibt seinen Rücktritt als Kassier bekannt. Als sein Nachfolger wird neu einstimmig gewählt: Sebastian Huber.

d) Revisoren: 1. Nathalie Schäfer; 2. Giovanni Frabotta; 1. Ersatz: Daniel Schelker, 2. Ersatz: Sylvia Lüthi. Die Revisoren und Ersatzrevisoren werden einstimmig gewählt.

13. Diverses

Der Präsident Roland Schläpfer verdankt den 10-jährigen Einsatz von Kassier Philipp Ammann im Vorstand mit einem Geschenk. Philipp Ammann richtet seinerseits ein paar Dankesworte an die Versammlung.

Schluss der Hauptversammlung 2017: 21:35 Uhr

Für das Protokoll

W. Lh

Nadja Lüthi

TK-Bericht / Juniorenchef

Nach der Saison 2017/18 ist auch die darauffolgende ein voller Erfolg!

Im Leimental können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Als sportliches Highlight ist sicherlich der Aufstieg der ersten Damenmannschaft der HSG Leimental zu erwähnen. Diese spielen nächste Saison in der höchsten Liga der Schweiz. Auch die erste Herrenmannschaft konnte ihr Ziel erreichen und nach dem letztjährigen Aufstieg aus der 2. Liga in die 1. Liga in dieser Saison die Liga halten. Als wäre das noch nicht genug, konnten auch die Damen der 3. Liga Oberwil die Aufstiegsspiele erreichen. Leider konnte man diese NOCH nicht gewinnen, doch wird spannend zu sehen sein, wie sich diese sehr junge Mannschaft weiterentwickelt. Wenn es so weiter geht, steht einem Aufstieg in der Saison 18/19 jedenfalls nichts im Wege. Für all diese Erfolge möchten wir herzlich gratulieren!

Eine weitere Gratulation möchten wir dem HBB Binningen zukommen lassen für den Aufstieg der 3. Liga Herren in die 2. Liga. Es gilt die Zukunft im Herren- und im Damenbereich zu sichern, dieser Aufstieg ist sicherlich auch ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung!

Wichtige Eckpfeiler für die Zukunft der Vereine

Wie in jeder Saison wurden wieder viele Spieltage in den 3 Hallen Therwil, Binningen und Oberwil gespielt. Die Organisation sowie die Verpflegung von Spielern und Zuschauern hat in sämtlichen Spielstätten sehr gut funktioniert und hat uns allen Freude bereitet. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die Vereine und Helfer, welche diese Tage zu ganz besonderen Erlebnissen gestalten.



Die Zusammenarbeit unter den Vereinen und Mannschaften ermöglicht sämtlichen Beteiligten die optimale Durchführung einer reibungslosen Saison.

JuniorenInnen

Im Bereich der JuniorInnen des HC Oberwil stehen wie im letzten Jahr wiederum Wechsel an. Nachdem in der letzten Saison in letzter Sekunde noch 2 Trainerinnen für das U13 gefunden werden konnten (Julia und Alisha, welche dies vorbildlich machen) sind nun die Minis auf der Suche nach einem neuen Trainerteam.

Nach mehreren Jahrzehnten beenden Elena «Eli» Herle und Martin Briner ihr Traineramt bei unseren Kleinsten, der U9/11. Für

die letzten Jahre kann man euch beiden nicht genug danken, ihr habt einen unfassbar guten Job gemacht!

Auch Hampe Waldner, welcher ebenfalls fast drei Jahrzehnte als Trainer gewirkt hat, möchten wir für seinen enormen Einsatz und das Engagement danken! Vielen Dank dafür und alles Gute auf eurem weiteren Weg.

Gleichzeitig bedeutet dies natürlich für uns die Suche nach neuen TrainerInnen. Es ist nicht so als hätten wir die News über den Trainerwechsel erst kurzfristig erhalten und trotzdem haben wir nach gut einem Jahr der Suche immer noch keine Nachfolger für nächste Saison gefunden. Daher wieder der Aufruf dazu: **Meldet euch, wenn ihr Trainer oder Trainerin werden möchtet!** An Handballern und Handballerinnen, welche den Sport erlernen möchten mangelt es bei den Minis im Moment nicht, aber ohne TrainerInnen geht es leider nicht.

Grosses Dankeschön!

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Spielern, Trainerinnen und Trainer, Helfern und Zuschauern für die Arbeit und Unterstützung, die ihr in diesen Sport und vor allem in diesen Verein steckt. Nur durch diese Unterstützung und Leidenschaft ist es für uns auch als Spieler möglich, diesen Sport so zu erleben und zu geniessen.

Nicolas Fürer (Juniorenchef)
 Cedric Kroos (TK Präsident)

Herren 4. Liga SG HC Oberwil / HC Therwil Eine gute Mischung aus Jung und Alt (oder fit und erfahren)

Wir haben unsere zweite Saison traditionell Mitte April bei einem gemütlichen Anlass mit Grillade und leckeren Salaten abgeschlossen. Es freut mich persönlich sehr, dass auch diesmal fast alle dabei waren und wir einen sehr lustigen Abend miteinander verbringen konnten.

Sportlich war die Saison leider nicht so erfolgreich, wie sie hätte sein können. Dies lag v.a. daran, dass wir bei der Mehrheit der Spiele mit einem sehr dünnen Kader (und damit meine ich die Anzahl Spieler und nicht ihren Körperumfang) antreten mussten. Zum Teil mussten wir sogar auf Gastspieler zurückgreifen, die eigentlich gar kein Handball spielen aber dennoch ihr Bestes gegeben haben. Die geringe Quantität stellte auch unseren Coach Hans oft vor die schwierige Aufgabe, die Aufstellung und die Ein- und Auswechslungen so zu timen, dass die feh-

lende Anzahl an Spielern bzw. die fehlende Kondition der anwesenden Spieler nicht all zu sehr ins Gewicht fiel (was ihm meistens bravourös gelang).

Auch wenn die Platzierung nicht unser sportliches Leistungsmaximum wiedergibt, so konnten wir doch ein paar sehr gute Spiele abliefern, in denen wir auch nominell stärkere Mannschaften schlagen konnten.

Die Verletzungshexe verfolgte uns diese Saison leider etwas gar penetrant, wodurch unser nicht gerade üppiges Kader unnötig weiter dezimiert wurde. An dieser Stelle ganz gute Besserung an die Rekonvaleszenten!

Mich als Teammanager hat es persönlich sehr gefreut, dass während dieser Saison wieder alte und neue Gesichter zur Mannschaft gestossen sind, die uns verstärken konnten. Natürlich hoffe ich, dass wir auch



kommende Saison einen Trainer finden, der sich der Herausforderung stellt, unser Team zu coachen und uns an den Spielen zu betreten, damit es auch in Zukunft ein spasssportliches Gefäss für die Herren in Therwil und Oberwil bzw. Binningen gibt.

Ein grosses Dankeschön geht an Hans, der uns ganze zwei Jahre ausgehalten und zum Teil sogar mit uns in den Kampf auf der Platte gezogen ist!

Wenn ihr selbst Freude habt, Handball zu spielen oder jemanden kennt, der dies haben könnte, dann schaut doch einfach mal bei uns im Training vorbei (die Trainingszeiten findet ihr auf der Website). Bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Für die 4. Liga Herren der SG Oberwil/Therwil
Lars





Antonio Carbone GmbH
Hauptstrasse 43
CH - 4104 Oberwil
www.carbone.ch
facebook.com/locandacarbone

Antonio Carbone
phone +41 61 402 06 63
mobile +41 79 408 14 38
mail info@carbone.ch



da Antonio
si mangia e si beve

Altherren 1 «Action» am Dienstagabend

Wir werden zwar Altherren genannt, sind jedoch keineswegs alte Herren. Nein – beim Volleyballspiel ist noch ordentlich «Power» drin. Nach einem individuellen Anwärmen und Dehnen starten wir zum Duell übers Netz. Ab und zu hängt wieder mal einer von uns Spielern darin. (Keine Angst, wir helfen jedem wieder raus). Kameradschaft, Bewegung und Plausch am Spiel sind für uns wichtige Werte. Ist das Spiel dann vorbei, gibt's eine erfrischende Dusche mit mehrstimmigem Gesang. Abgerundet wird der Abend mit einer kühlen Runde am Stammtisch.

Lust auf mehr? Wir freuen uns jederzeit auf neue Mitspieler mit und ohne Spielerfahrung. Jeweils **dienstags 20.00 bis 21.45 Uhr in der Wehrlinturnhalle Oberwil**

Walter Frei



Altherren-Wandergruppe Die HCO-Wandergruppe wächst stetig!

Auch die vergangene Saison verlief für unsere Altherren-Wandergruppe wie immer sehr erfolgreich. Alle monatlichen Wanderungen, jeweils an einem Donnerstag, ausser im Juli, da unternahmen wir eine Velotour ins nahe Elsass, haben wir mit viel Elan und Spass absolviert. Natürlich fanden die Wanderungen bei jeder Witterung statt, wobei wir etliches Wetterglück hatten (ja halt wenn Engel reisen.....). Ausser kleinen Regen-



Wanderung im Gempengebiet

spritzern waren wir meist bei schönem, zum Teil auch sehr heissem Wetter unterwegs (der Durst der Wandergruppe ist daher gefürchtet.....). Im Januar 2018 durften wir die 100. Wanderung feiern. Wie üblich im Januar, wanderten wir auf dem Rebenweg nach Twann. Im Restaurant Bären wurde uns zum Jubiläum ein Apéro offeriert, den wir mit Freude genossen.

Jetzt noch kurz ein paar Zahlen zu unserem Team: Zur Zeit sind wir 19 aktive Wanderer mit einem Durchschnittsalter von 71 Jahren (Jahrgänge 1957 bis 1942). Ins Leben gerufen wurde die Wandergruppe von Urs Aeby und Pierre Reinau, wobei die erste Wanderung im Dezember 2008 stattfand.

Auch dieses Jahr werden wiederum ein paar Neupensionäre zu uns stossen. Somit haben wir keine Nachwuchsprobleme!

Roland Düblin



Besichtigung Saldome in Ryburg, Möhlin



Restaurant Zihlmann...



... und Restaurant Heyer, Biel-Benken

Minis U9/U11 Saison 2017/2018 U9/U11 – Ein Hoch auf diesen Jahrgang

Dieser Jahrgang kommt gut! Teils etwas wenig Volumen in der Verteidigung und recht hölzern in der Angriffsauslösung. Hin und wieder war auch der Abgang, eh Abschluss nicht ganz rund. Aber dafür waren die Kinder sonst jederzeit spritzig-frech und v. a. dann innovativ, wenn folgsames Ausführen einer Übung gereicht hätte. Ja, wir hatten unsere Freude an dieser Bande. :-)

Schön war auch zu sehen, dass die älteren U11-er, die schon bei den U13-ern trainieren, uns bei Turnieren aushelfen kamen. Und das erfolgreich. Danke euch. Aber auch die Jüngeren waren an den Turnieren fleissig dabei. Wie immer ist es eine Riesenfreude, wenn dann das erste Tor der Karriere gelingt. Gratulation an alle für die kleinen und grossen Fortschritte.

Herzlichen Dank an alle SpielerInnen und Eltern, die auch diese Saison einen reibungslosen Handballalltag ermöglichten.

*Die Trainercrew
Martin, Eli und Elias*

Die Minis U9/U11 im Laufe der Jahre...



Wir sind dann mal weg!

Was 1998 resp. 2001 begann, hat nun 20 resp. 17 Jahre später ein Ende. Mit den weinend-lachenden Augen heisst es für uns, Abschied als TrainerInnen der U9/U11 zu nehmen. Irgendwann dürfen auch mal neue Kräfte ran...

Damals und heute:

- Damals hiess es einfach «Minis» und nicht «U9/U11».
- Damals spielten sie darum auch Mini-Handball – noch nicht Mini-Streethandball oder Schlumpfball.
- Damals schickten wir Kinder, die sich im Training nicht benahmen, schon einmal einfach nach Hause. Ist heute nicht mehr so in.

- Damals bekam ein ganz Kleiner, der mit dem Ball – ohne zu Prellen – über das ganze Feld rannte und mit zwei Händen den Ball hoch in die Luft in Richtung Tor warf, Szenenapplaus. Heute wird nach ein paar Schritten zuviel abgepfiffen.
- Damals gab es am Samichlaus-Turnier in Pratteln auch Besuch und Geschenk vom Samichlaus persönlich – nun heisst das Turnier nicht mehr so und der Samichlaus bleibt zuhause im Schwarzwald.
- Damals hatten wir manchmal 1¼ Stunde Pause zwischen zwei Matches und spielten dann halt so fleissig Uno, dass wir fast doch den nächsten Match verpassten. Heute hat sich die Turnierorganisation deutlich ver-

bessert... aber irgendwie vermissen wir auch diese Pausen.

Ja, es hat sich einiges geändert. Aber geblieben ist stets die Freude an diesem super Sport und der Zusammenarbeit mit den Kids und ihren Eltern. Ein dickes, grosses Merci an alle Jahrgänge über all die Jahre. Aber auch an den HCO, der das möglich gemacht hat, und an die TrainerInnen, die uns dabei lange Zeit begleitet haben: Speziell erwähnt seien hier Daniela Brumann-Waldner und Hanspeter Waldner.

Es hat Spass gemacht, und es war uns eine Ehre.

*Herzliche Grüsse
Das Trainerduo Martin und Eli*

SOWACOM ALL-IN-ONE IT für KMU

Publireportage

Das Team der Sowacom berät, schult und unterstützt kleinere und mittlere Unternehmen in allen Bereichen der Informationstechnologie.

Kleinunternehmen, die in der Informatikbranche Erfolg haben, müssen früher oder später Farbe bekennen: Wollen wir expansiv wachsen und international gross werden, um uns irgendwann von einem noch grösseren Fisch schlucken zu lassen? Oder ist unser Weg der eines profilierten KMU für nationale und regionale Kunden? Die 2009 aus einer Fusion hervorgegangene Sowacom entschied sich für das Zweite.

CLOUD in zwei verschiedenen Rechenzentren umfassende Cloud-Kapazitäten verfügbar. Deren Stromversorgung, Netzwerkanbindung, Brandschutz und Zutrittskontrolle erfüllen Sicherheitsstandards, die weit über denen normaler Serverräume liegen. Weitere Informationen über SowaCLOUD sowie alle weiteren Dienstleistungen für KMU finden Sie auf www.sowacloud.ch.



Das Informatik-Zentrum in Reinach

Die 18 Mitarbeitenden halten in Reinach ein hochprofessionelles Informatik-Zentrum in Gang. Sie unterstützen kleine und mittlere Unternehmen mit moderner Business-Software, eigenen Cloud-Lösungen, sowie kompletten IP-Telefonanlagen. Wichtige Schwerpunkte liegen in der bedürfnisorientierten Beratung, in der Software-Schulung und im Support von Computernetzwerken. Das Kundenspektrum reicht von Arztpraxen, Labors und Planungsbüros über Sanitärbetriebe und Handelsfirmen bis hin zu Kirchgemeinden.



Sowacom unterstützt den Jugendsport getreu dem Firmenmotto: Teamplayer mit Erfolg.

Clouds and more

Ein gegenwärtig grosses Thema unter KMUs sind Cloud-Lösungen. Aufgrund der Nachfrage macht die Sowacom mit Sowa-

Kompetenzen der Sowacom

IT-Systeme

- Computer, Software, Netzwerke
- IP Telefonie-Lösungen
- Cloud-Dienste
- Sicherheits- und Überwachungs-lösungen

Kaufmännische Software

- SelectLine ERP-Software
- ELO Content Management System (ECM)
- CAS genesisWorld (CRM)

Software für Architektur und Bau

- CAD-Lösungen von Autodesk
- BIM (Building Information Modeling)



SOWACOM
your all-in-one IT-Partner

Schönmatstrasse 4, 4153 Reinach
www.sowacom.ch, 061 406 14 14

Sponsorenlauf Tja, das liebe Geld

Die Anfragen für einen unterstützenden Obolus sind heutzutage zahlreich und kommen aus den unterschiedlichsten Gebieten. Auch bei einem Non-Profit-Verein wie dem unsrigen geht praktisch nichts mehr ohne «Kohle». Und daher nehmen wir einmal jährlich den Aufwand auf uns, um die Vereinskasse – hier im speziellen diejenige der Juniorenabteilung – aufzubessern. Da wird Schweiss mitbarer Münze bezahlt. Dies zahlt sich gleich doppelt aus: Die Läuferinnen und Läufer stellen ihre Fitness unter Beweis und die Kasse der Juniorenabteilung erhält einen wichtigen nötigen Zustupf. Gleich direkt an der Laufstrecke befinden sich die Tische und Bänke, an welchem auch die Sponsoren Platz genommen haben, um (oder besser?: Platz nehmen, um...) ihre Läuferin oder ihren Läufer mit einem lautstarken «Hopp-hopp» unterstützen und anfeuern zu können. So wird während einer Stunde Runde um Runde absolviert; die einen etwas schneller, die anderen etwas gemächlicher. Im Anschluss finden sich alle im Start-/Zielbereich ein, um den Tag bei Getränk, Wurst und Kuchen (die kleineren Gäste meist mit Süssigkeiten) gemütlich ausklingen zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen Sponsor sowie jede Läuferin und jeden Läufer, welche/r diesen Anlass mit ihrem Zutun unterstützt hat.

Thomas Gschwend



Brummi stimmt die Läufer auf den Start ein.



Auf die Plätze, fertig, los!



Abklatsch zur nächsten Runde. Da geht locker noch was.



Mal mit dem grossen Vorbild Schritt halten.



Im Huckepack geht's einfacher; zumindest für den, der oben sitzt :-)



Auch die Jüngsten legten sich mächtig ins Zeug.



Wer hat gesagt, dass das Laufen keinen Spass macht?

Plauschturnier Die Legende lebt

Das Plauschturnier vom Handballclub Oberwil: eine wahre Legende. Da trifft sich Jung und Alt, Gross und Klein zu einem Spieltag, an dem der Spass an erster Stelle steht. An der diesjährigen Ausgabe nahmen über 50 Personen teil. Schön, dass da auch ehemalige Spieler und Spielerinnen darunter waren, die wiederum den Weg in die Halle gefunden haben. Sei es, um an diesem Tag ihrem ehemaligen Sporthobby zu fröhnen oder alte Bekannte zu treffen. Neben den aktiven Spielern und Spielerinnen sowie Passivmitgliedern des Vereins hat es bei diesem freundschaftlichen Turnier auch immer Platz für Mamis, Papis, Göttis, Gottis, Geschwister

oder Freunde unserer Vereinsmitglieder. So können diese am eigenen Leibe miterleben, was es so mit der Leidenschaft zu diesem packenden Sport auf sich hat. Wie auf den Fotos unschwer zu erkennen, hatten nicht nur die Kleinen ihre wahre Freunde an dem Anlass. Neben dem Spielfeld stand natürlich wieder unser HCO-Beizil für alle offen, um mit Getränken und leckeren Grilladen die verdiente Pause geniessen zu können. Dabei wurde dann meist auch eifrig gefachsimpelt z.B. über die aktuellen Plätze unserer Mann-/Frauschaften in der Meisterschaftstabelle und den möglichen Auf-/Abstiegchancen. Und dass bei dieser Gelegenheit auch Er-

lebtes aus längst vergangener Zeit wieder aufgefrischt wurde, versteht sich ja von selbst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren. Es war einmal mehr super. Das Datum für das nächste sowie alle zukünftige Plauschturniere steht längst schon fest: es findet jeweils am letzten Sonntag vor den grossen Sommerferien statt. Heuer am 24. Juni 2018 ab 10 Uhr. Also darum jetzt gleich im Kalender eintragen, rechtzeitig anmelden und Teil der lebenden Legende werden. Wir freuen uns auf Euch.

Thomas Gschwend



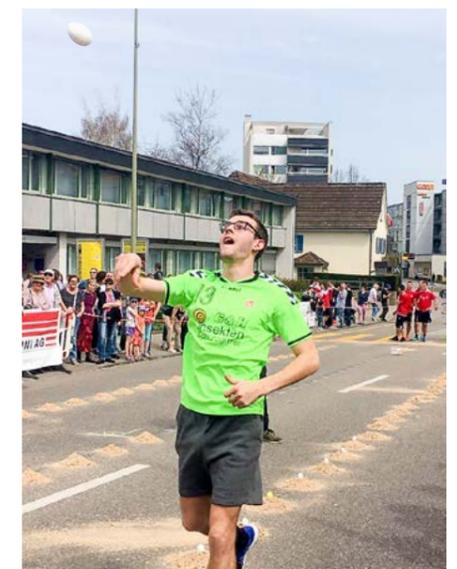
Anlass Eierlesen

Bei schönstem Sonnenschein fand am 8. April 2018 – dem sogenannten Weissen Sonntag (erster Sonntag nach Ostern) – das vor einem Jahr wieder ins Leben gerufene Eierlesen auf der Hauptstrasse statt. Es herrschte eine super Stimmung. Das Publikum erschien in grosser Anzahl und erfreute sich ob den fantastisch sportlichen Leistungen. Es war eine super Stimmung gespickt mit vielen Höhepunkten. Der Handballclub Oberwil war mit einem Fünfterteam am Start und erteilte den Eiern gekonnt die nötigen Flugstunden. Leider mussten sich jedoch die Handballer im Wettkampf den Fussballern geschlagen geben und ihnen den ersten Platz auf dem Siebertreppchen überlassen. Klar wird der HCO versucht sein, in der nächstjährigen Ausgabe seine Leistung zu verbessern und dem Titelverteidiger FCO den Rang abzulaufen.

Thomas Gschwend



<https://youtu.be/uSUrnV2sVDg>



HC THERWIL Vorstand

Präsident

Matthias Hubeli
Lindenfeldweg 17
4106 Therwil

Mobile 076 388 99 46
matthias.hubeli@hsg-leimental.ch

Vize-Präsident

vakant

Aktuar

Lukas Stadelmann
Mobile 078 872 44 88
lukas.stadelmann@hsg-leimental.ch

Mitgliederverwaltung & Anlässe

Tobias Weiss
Mobile 076 588 34 72
tobias.weiss@hsg-leimental.ch

Kassier

Simon Knörzer
Mobile 076 338 78 39
simon.knoerzer@hsg-leimental.ch

Public Relation

Lars Beuge
Mobile 078 669 08 92
lars.beuge@hsg-leimental.ch

Technischer Leiter

Marcel Felder
Telefon 061 721 03 35
marcel.felder@hsg-leimental.ch

J&S Coach / Beisitzer

Fabian Ropele
Mobile 079 776 23 16
fabian.ropele@hsg-leimental.ch

Turniere & Homepage

Andreas Camenzind
Mobile 079 695 83 99
andreas.camenzind@hsg-leimental.ch

Sponsoring

Raphael Brunner
Mobile 079 959 10 25
raphael.brunner@hsg-leimental.ch

Materialchef

Oliver Schneider
Mobile 079 206 49 03
oliver.schneider@hsg-leimental.ch

Hallenchef

Christian Jauslin
Mobile 079 290 09 35
christian.jauslin@hsg-leimental.ch

Bericht HC Therwil Präsident Saison 2017/2018 Es ist Zeit für einen Wechsel!

Nach 574 Wochen als Präsident gilt es das Zepter zu übergeben. Mit der Hauptversammlung vom 20.06.2018 scheidet ich aus dem Vorstand des HC Therwil aus. Seit meiner Wahl in den Vorstand 1994 durfte ich verschiedene Funktionen im Vorstand übernehmen und meinen Beitrag für den HC Therwil leisten. Von Beisitzer, Materialverantwortlicher, Hallenchef, Technischer Leiter, HSG-Vertreter bis zum Präsidium durfte ich mehrere Ämter ausüben.

Nicht selten durfte ich Aufgaben übernehmen, welche für mich eine Herausforderung waren. Ich musste mich mit anderen Leuten absprechen und einigen und nicht selten durfte ich auch Entscheidungen mittragen und diese vertreten. Alles Tätigkeiten, welche man auch im ordentlichen Leben und in der Geschäftswelt mehrfach wahrnehmen und ausüben muss. So bin ich der Überzeugung, dass eine aktive Mitarbeit in einem Vorstand nicht nur die einen oder anderen freien Minuten in der Freizeit einnimmt, sondern viel mehr einem die Möglichkeit bietet, den Rucksack fürs Leben weiter zu füllen. Darum appelliere ich an alle jungen Vereinsmitglieder: «nutz jede Chance, um ein Amt als Trainer oder in einem Vorstand anzunehmen.» Mit dieser Erfahrung könnt ihr nicht nur euren eigenen Rucksack füllen, nein ihr habt auch die Möglichkeit, für die Gesellschaft einen sehr wertvollen Dienst zu erweisen. Ich persönlich möchte keine einzige Sekunde dieser intensiven Zeit missen. Viele Herausforderungen durften wir gemeinsam meistern, sehr viel positives gemeinsam erleben, viele witzige Stunden verbringen

und ganz viele grossartige Freundschaften schliessen. Was will man mehr!?

Ich bedanke mich bei allen, welche mich auf diesem Weg begleitet haben. **MERCI für alles.**

Weil mir die HCT-Familie so sehr ans Herz gewachsen ist, werde ich auch keinen definitiven Schlussstrich ziehen. Ich werde weiterhin als Trainer in der Halle anzutreffen sein und garantiert bei den verschiedenen Anlässen und Tätigkeiten des HC Therwil mithelfen. Wenn ich das nicht mehr könnte, würde mir definitiv was fehlen – wir sehen uns!

Matthias Hubeli



STEUERMARATHON?

Entweder durchhalten oder zu Heggendorf.
Wir übernehmen Ihre Buchhaltung gerne.
Und das mit viel Erfahrung.

Tel. +41 61 721 77 22
info@heggendorf.ch
www.heggendorf.ch

HEGGENDORN
Treuhand

Hauptsponsor HC Therwil

RAIFFEISEN

RAIFFEISENBANK THERWIL ETTINGEN
4106 Therwil
www.raiffeisen.ch/therwil-ettingen

weitere Sponsoren

KieferTrans GmbH Therwil/Allschwil
061 485 17 20
www.kiefertrans.ch

Kiefer Tiefbau GmbH Therwil/Allschwil
061 485 17 21
www.kiefer-tiefbau.ch

Heggendorf AG Therwil
061 721 77 22
www.heggendorf.ch

Restaurant Grossmatt Therwil
061 721 10 53

Aktiva Unternehmensberatung
052 730 06 70
www.aktiva-beratung.ch

Allianz Suisse Beat Hess Therwil
079 817 72 75
beat.hess@allianz-suisse.ch

Daniel Gschwind Forstarbeiten Therwil
079 694 67 88
www.gschwind-forst-garten.ch

EBM AG Münchenstein
061 415 41 41
www.ebm.ch

Endress und Hauser Reinach
061 711 01 68
www.ch.endress.com

Basellandschaftliche Kantonalbank
Therwil/Liestal
061 925 94 94
www.blkb.ch

Mc Donald's Restaurant Therwil
061 723 20 20

Werner Druck & Medien AG Basel
061 270 15 15, www.wd-m.ch



18 Monate
zu
0.25 %
pro Jahr

Exklusive Frühlingsaktion

Termingeld zum Sonderzinssatz für Neugeld.

Aktion gültig vom 9. April – 30. Juni 2018 oder bis das Aktionsvolumen ausgeschöpft ist

Raiffeisenbank Therwil Ettingen

Bahnhofstrasse 30
4106 Therwil

Hauptstrasse 20
4107 Ettingen

Telefon 061 725 26 00

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Therwil Ettingen

Aus dem Vorstand Eine Vorstandskarriere geht zu Ende...



oder doch nur ein Zwischenstopp?

Wenn man die HCT-Protokolle der letzten Jahre durchstöbert, kann man die Initialen TW nicht selten lesen. Oft stehen diese beiden Buchstaben im Zusammenhang, wenn

es darum geht einen Anlass zu organisieren, die Mitgliederdaten auf den neusten Stand zu bringen oder wenn ein Postversand zu tätigen ist. In einer gewissen Zeit findet man diese beiden Buchstaben auch im Zusam-

menhang mit der Vereinsbuchhaltung. Nun werden leider diese beiden Buchstaben aus den Vorstandsprotokollen verschwinden. Nicht weil sich diese Person entschieden hat einen Namenswechsel anzugehen, sondern,

Let's go!



McDonald's® Restaurant
Bruderholzstrasse 41
4142 Münchenstein

McDonald's® Restaurant
Oberwilerstrasse 46
4106 Therwil

McDonald's® Restaurant
Paradiesrain 1
4123 Allschwil

www.mcdonalds.ch



weil diese Handballpersönlichkeit seine Vorstandskarriere nach 17 Jahren beenden wird. 17 Jahre – ja Du hast richtig gelesen! Seine Karriere startete bei den MINI's U9 HCT, spielte zwischenzeitlich erfolgreich im Team der 1. Liga HSG Leimental und stand nicht selten auch im Dienst der Aktivmannschaft des HC Therwil.

Auch eine Ewigkeit stand er als Wannenchef am Eierläset für den HCT im Einsatz und ab und zu, dies aber sehr sehr selten, mussten die Strafgebühren bezahlt werden, weil er auf dem Spielfeld ein klein wenig von der ordentlichen Verhaltensnorm abwich. Nun ist es also so, dass sich TW aus der Runde des Vorstandes verabschiedet und die Initialen nicht mehr auftauchen, wenn es um Organisation und Koordination von welchen Vereinsaktivitäten geht. Wir möchten uns für deine grossartige Mitarbeit im Vorstand des HC Therwil bedanken! Vorbildlich wie er immer seine Arbeit rechtzeitig und gewissenhaft erledigte. Nun hoffen wir, dass wir weiterhin auf deine Unterstützung am Spielfeldrand zählen dürfen und wer weiss, vielleicht gibt es ja wieder einmal ein Comeback. **Herzlichen Dank TOBI WEISS!**

Deine Vorstandskollegen

TK-Bericht Ohne Freiwillige funktioniert kein Verein: wir brauchen euch!

Bereits im Sommer 2017 waren viele von uns schon 3 Daag im Schwung noch bevor das erste Meisterschaftsspiel angepfiffen worden war. Diesen Schwung haben die Teams dann manchmal mehr und manchmal weniger nutzen können für die Saison. Ihr wollt Details? Toll, nehmt euch die Zeit und genießt die Berichte, die Trainer und Teams geschrieben haben. Es lohnt sich!

«Zeit für andere aufbringen» ist für mich das richtige Stichwort für die zuverlässigen Trainer, die mit ihrem Einsatz Woche für Woche Handball in den Hallen der Region ermöglicht haben.

Ebenso Präsident (und Familie), Funktionäre sowie alle fleissigen HelferInnen, ohne die unser HC Therwil nicht existieren könnte. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese freiwillige Extraarbeit geleistet wird. Ohne euch und euren Einsatz wäre auch die Saison 2017/2018 nicht möglich gewesen!

Ein Einsatz und Zeitaufwand, der durch zunehmende Bürokratie und mehr oder weniger nachvollziehbare Anforderungen von Seiten des Handballverbandes weit über Training und Coaching hinausgehen muss. Ich hoffe, dass diese forcierte «Professionalisierung» nicht noch die Letzten Einsatzbereiten im Breitensport vertreibt. Das ist meines Erachtens eine ganz unglückliche Entwicklung, denn wir brauchen dringend Trainer, Zeitnehmerinnen, Schiedsrichter – kurz: Funktionärinnen und Funktionäre, um die Zukunft zu sichern. Es geht um den Fortbestand des Clubs.

Noch konnten wir in dieser Spielzeit auf jeder Altersstufe Teams stellen: Therwiler Teams der Stufen U9 – U13, sowie unsere Damen in der 3. Liga, andere Mannschaften als Spielgemeinschaften mit unseren Partnern im Leimental.

Ich hoffe, dass euch die erlebten Emotionen, Teamgeist, Kameradschaft und gemeinsame Erfolge die Motivation geben, weiter zu machen oder motivieren, neu eine Aufgabe zu übernehmen.

Von mir ein grosses Danke, Merci, Thanks, Grazie an alle, die den Verein unterstützt haben. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der kommenden Spielzeit angehen.

Sportliche Grüsse Marcel
TK HC Therwil



kiefer-tiefbau.ch • Tel. +41 61 485 17 21

Zeit für einen Check-up.



Ihr Berater: Beat Hess, Hauptagent
Tel. 058 357 02 31, Mobile 079 817 72 75
beat.hess@allianz.ch

Agentur Therwil
Oberwilerstrasse 40b, 4106 Therwil
Tel. 058 357 02 60, Fax 058 357 02 03
www.allianz.ch

Mein Angebot.

Individuelle Lösungen für Versicherung und Vorsorge beginnen oft mit einem Check-up. Gerne nehme ich mir Zeit für eine solche Analyse und freue mich, Sie kennenzulernen.

Allianz

Damen 3. Liga Defensive Stärke und offensive Flexibilität führten zum 2. Rang

Nachdem sich das Trainerduo gemeinsam mit der Mannschaft entschlossen hatte zusammen eine weitere Saison zu bestreiten, begann die Vorbereitungsphase. Es wurde sowohl körperlich als auch taktisch gearbeitet, wobei die Verfeinerung unserer besonderen Spielweise im Vordergrund stand. Zur Freude des gesamten Teams konnten wir auch neue Spielerinnen begrüßen.

Die Saison war trotz vier Niederlagen und einem Unentschieden von Spielen mit sehenswerten Siegen, grossem Teamgeist und Motivation geprägt.

Unser Spiel zeichnete sich weiterhin durch eine starke Verteidigung aus. Die gegenseitige Hilfsbereitschaft und das Ausheilen haben dazu geführt, dass nur wenig Gegentore fielen. Die starke Verteidigung ermöglichte zudem Gegenangriffe und schnelle Auslösungen. Vorangetrieben vom Ehrgeiz jedes Einzelnen und dem Willen Tore zu erzielen, entstand ein flexibles und viel-

seitiges Angriffsspiel. Auf dem Feld zeichnete sich dies dadurch aus, dass nicht nur alle Spieler eingesetzt, sondern auch Tore von allen Positionen erzielt wurden. Das Spiel blieb so flexibel und es entstanden tolle Spielzüge, wodurch der Spassfaktor stieg.

In schwierigen Spielen standen wir als Mannschaft zusammen und liessen uns nicht unterkriegen. Mit Hilfe von Kampfgeist zeigten wir, was in uns steckt und versuchten jede Begegnung zu unseren Gunsten zu entscheiden. Leider nicht immer mit Erfolg. Die Fortschritte, welche jede Spielerin einzeln und die Mannschaft als Ganzes erzielte, spiegeln sich nicht nur durch den 2. Rang wider, sondern ebenfalls durch den Auftritt und die Spielweise.

Inspiziert von unseren Spielzügen namens Sandwich und Schoggi haben wir gemeinsam Feste gefeiert, miteinander gelacht sowie viele weitere

lustige Stunden verbracht und uns dadurch schöne Erinnerungen geschaffen.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung unserer treuen Fans und möchten uns zudem für die tolle Trainerleistung unseren beiden Coachs bedanken. Wir freuen uns auf eine weitere Saison mit alten und neuen Gesichtern.



KieferTrans GmbH
Kiesstrasse 2
4123 Allschwil
Telefon +41 61 485 17 20
Fax +41 61 485 17 25
Mobil +41 79 701 15 97

kiefertrans.ch
info@kiefertans.ch

KieferTrans

Die U13 des HC Therwil Übung macht den Meister!

Mit dem Ende der letzten Saison gab es einen grossen, altersbedingten Umbruch bei der U13. Wir haben ein fast komplettes Team an die U15 abgegeben. Es galt viele U11-er ins Team einzubauen und eine neue Mannschaft um die verbleibenden vier Teamstützen herum zu bilden.

Die sportliche Zielsetzung war daher schnell klar. Mit mehrheitlich den Jahrgängen 2006 und sogar 2007 im Team wollten wir ein «Aufbaujahr» bestreiten.

Im September sind wir dann in die Meisterschaft gestartet. Bis zum Jahresende haben wir auf dem Spielfeld vor allem Erfahrungen gesammelt. Aber vielleicht hat das Team dabei gelernt, dass die Trainer doch

auch mal recht haben mit den im Training tausendfach wiederholten Aussagen wie: «Verteidigungsarbeit ist Beinarbeit, nicht immer in die gleiche Ecke werfen, vom Flügel in die weite Ecke zielen, tief schiessen, zwischen zwei Verteidiger laufen, Fangen-Passen ist die Grundlage». Dafür haben wir Trainer zwei Mal pro Woche unsere Nerven und Stimmbänder trainiert und den Hinweis gegeben: «ihr macht die Übungen für euch» oder «Ball im Laufen annehmen».

In der zweiten Saisonhälfte ist der Teamgedanke dann verinnerlicht gewesen. Wir Trainer und Eltern haben dabei schöne Spiele gesehen. Das Team hat miteinander gekämpft und Spass gehabt am Handball.

Automatisch haben wir dann auch angefangen Spiele zu gewinnen. Ja, sogar den ganzen Spieltag und es gab dann im nächsten Training eine Spielstunde.

Wichtiger als die Platzierung sind auf dieser Altersstufe klar die Fortschritte, die erzielt werden konnten, Spass und erlebter Teamgeist.

Zum Abschluss bleibt uns Trainern ein Dankeschön an die Eltern, die sich immer für die Mannschaft engagiert haben und zu den Hallen der Region gefahren sind.

*Sportliche Grüsse
Claudia und Marcel*

Bericht Saison 2017/2018 Team U11 Vom weichen Ball bis auf das Grossfeld

Nach 8 Turnieren, einigen Trainingsstunden, humorvollen Minuten und anderem ist die Saison bereits wieder Geschichte. Einige Teammitglieder werden nächste Saison die erste Handballsaison auf dem Grossfeld mit 7 Teammitgliedern und einem grossen Tor erleben. In unseren Augen einer der grössten Schritte in einer Handballerkarriere. Wir sind aber davon überzeugt, dass dies allen

sicherlich erfolgreich gelingen wird. Damit dieser Schritt erfolgreich gestaltet werden kann, bietet die Spielform «Soft-Handball» den jungen Handballern die richtige Spielform dazu. Damit kann das schnelle Spiel gefördert werden und die Spielerinnen und Spieler haben die Möglichkeit viele Tore zu schiessen. Auch das Handling des weichen Balles bringt für die jungen Handballerinnen

und Handballer nur Vorteile. Somit verfolgt der Schweizerische Handballverband ein Konzept, welche als absolut positiv bewertet werden kann.

Nun hoffen wir seitens Trainergespann, dass wir im Training weiterhin den Fokus aufs Handball spielen legen und alle anderen Nebengeschichten in den Hintergrund gerückt werden können. Wir freuen uns darauf, das Team ein weiteres Jahr auf dem Weg Richtung U13 begleiten zu können und mehrheitlich an den Turnieren Siege feiern zu dürfen. Die Kinder dabei zu begleiten und zu fördern motiviert uns immer wieder von Neuem. Es wäre natürlich toll, wenn wir vielleicht schon bald dem einen oder anderen Junior mit HCT-Vergangenheit wieder zu einem Schweizermeistertitel gratulieren dürfen. Die Teamentwicklung stimmt dazu – weiter so!

In diesem Sinne – Hopp HCT!

Simon, Christian und Matthias



Bericht der U9 des HCT Der Handballnachwuchs ist begeistert bei der Sache

Da ich zu Beginn der Saison 2017/2018 nach wie vor in meiner Ausbildung steckte, war es für Luky ab und zu nicht ganz einfach, unsere Rasselbande alleine zu bändigen. Ich möchte Luky an dieser Stelle trotzdem ganz herzlich danken, dass er voller Enthusiasmus unseren Handball Kids das Handball 1x1 bestens beigebracht hat!

Beim ersten Turnier in Oberwil traten wir nur mit einer Mannschaft an. Die Kinder zeigten sich bereits von einer recht guten Seite. Einigen Siegen standen ein paar Niederlagen gegenüber. Für Luky und mich war aber primär wichtig zu sehen, woran wir in den Trainings noch arbeiten müssen. Anlässlich der Turniere in Riehen und Möhlin zeigten sich dann bereits erste Erfolge aus den Verbesserungsmassnahmen.

Im Laufe der Monate wuchs unsere Mannschaft stetig an. Mit Valéry hatten wir u. a. einen tollen Werbebotschafter für den HCT. Ganz spannend war, dass unser Team nun auf der weiblichen Seite nicht mehr «nur» von Jael, sondern je länger je mehr auch von anderen Girls repräsentiert wurde. Dies war eine Situation, wie wir sie zuletzt vor sechs Jahren erleben durften.

Aufgrund der unterschiedlichen Handballkenntnisse und der grossen Quantität an motivierten Handballern konnten wir an unserem Heimturnier erstmals in dieser Saison zwei Mannschaften melden. Ein Team spielte bei den Challengers mit Luky als Coach, eines bei dem Beginners mit mir als Löwenbändiger. Beide Mannschaften legten sich voll ins Zeug und bereiteten uns grosse Freude. Zum Saisonabschluss spielten wir in Birsfelden, ebenfalls wieder in zwei Kategorien aufgeteilt. Auch wenn es bei den Beginners nicht «nur Siege gab», was aufgrund der zumeist erstmals ein Turnier

spielenden Kinder auch keine Überraschung war, schauen Luky und ich mit grosser Freude in die Zukunft, sprich nächste Saison. Jedes der Kinder hat einmal mehr sein Bestes gegeben und unsere gelb/schwarzen Farben prima vertreten.

Mit in der Zwischenzeit 19 Kindern in der Halle sind wir nicht ganz unglücklich, dass es Mitte Mai zum Jahrgangswechsel kommt. Unsere älteren Handbälleler kommen in die U11, die jüngeren haben zumindest ein weiteres Jahr bei Luky und mir vor sich.

Wir freuen uns!

Niggi Kümmerli



Der Ausrüster der HSG Leimental:



Freie Strasse 20
4051 Basel
Tel. 061 262 12 80

St. Jakob-Strasse 170
4132 Muttenz
Tel. 061 311 14 45

Sämtliche Mitglieder der Stammvereine
HCO, HCT und HBBBB
erhalten auf das gesamte Sortiment

20% Rabatt

Exkl. bereits reduzierte Artikel.
Eine Mitgliederkarte ist in Vorbereitung.



Jubiläum 30 Jahre HC Therwil



Am 08.08.1988 wurde der Handballclub Therwil gegründet – also feiern wir in diesem Jahr 30 Jahre HCT. Grund genug, um dieses Jubiläum mit einem rechten Fest zu feiern. Das OK, Tobi Weiss, Oliver Schneider, Andreas Camenzind und Matthias Hubeli bereiten aktuell dieses Fest vor. Das Festdatum haben wir allen Vereinsmitgliedern bereits bekannt gemacht. Hier nochmals den Hinweis zum Festdatum:

Samstag, 15. September 2018!

Die Mittags- und frühe Nachmittagszeit verbringen wir gemeinsam in der 99er Sporthalle. Nach der sportlichen Betäti-

gung haben wir dann sicherlich den grossen Aperitif verdient. Am Abend sind dann alle Vereinsmitglieder ab der Stufe U15 zum Unterhaltungsabend mit Nachtessen eingeladen. Lasst euch überraschen. Weitere Details werden allen Mitgliedern rechtzeitig per Post bekannt gemacht. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag zum 30igsten Geburtstag des HCT!

Das OK Andi, Tobi, Olli und Matthias



EBM GRÜN

Für noch mehr Umweltbewusstsein und 100% Strom aus der Region: EBM GRÜN ist der Strom der Zukunft und besteht zu 80% aus Kleinwasserkraft und zu 20% aus Sonne.

Bestellen Sie unter:
www.ebm.ch

VERTRAUT MIT ENERGIE. SEIT 1897



Tel. **079 694 67 88**

Daniel Gschwind
Reinacherstrasse 45
4106 Therwil

www.gschwind-forst-garten.ch

Anlässe Rückblick LandFest'17

Vor rund 2 Jahren hat sich der Vorstand HCT entschieden, sich aktiv am LandFest'17 zu beteiligen. Wir vom Vorstand verfolgen die Philosophie, mindestens einmal pro Jahr mit dem Verein aktiv an einer Dorfveranstaltung teilzunehmen. In diesem Rahmen standen wir schon beim Public Viewing beim Bahnhofsulhaus im Einsatz, organisierten den Anlass Därwil in Bewegung an der Dorfplatzweihung. So wurde der Handballclub Therwil immer als aktiver Dorfverein wahrgenommen und es bestand immer die Mög-

lichkeit, etwas Geld für unsere Vereinskasse zu verdienen. Wie immer durften wir diese Philosophie auch dank grossartiger Unterstützung der Vereinsmitglieder erfolgreich umsetzen. So zweifelten wir nie daran, genügend Helfer für diesen LandFest'17 finden zu können. Tobi Weiss übernahm im Auftrag des Vorstandes die Koordination des Helfereinsatzes. Mit gezielter Information und Nachfrage gelang es uns rasch, diese Helfer für den Getränke- und Essensverkauf in der 99er Arena zu finden. Den Organisatoren und Teilnehmern, Gästen und Helferinnen und Helfer bleibt dieses Fest in bester Erinnerung. Die Vereinsverantwortlichen durften dank dem guten Abschluss des Festes CHF 12.00 pro Helfer und Einsatzstunde entgegennehmen und so kam für den HC Therwil ein stolzer vierstelliger Betrag zusammen.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir vom Handballclub am meisten Helfer melden konnten. Nicht weniger als 75 Helferinnen und Helfer aus der HCT-Familie leisteten einen genialen Einsatz auf dem Festgelände! Wir danken euch auf diesem Weg nochmals ganz herzlichst – es war auch für uns vom Vorstand ein unvergessliches Fest.



Eierläset 2018

Am Sonntag, 8. April 2018 fand das 111. Eierläset auf der Bahnhofstrasse in Therwil statt.

Auch in diesem Jahr wurde dieser wichtige Dorfanlass tatkräftig vom Handballclub Therwil mit organisiert. Am Mittwoch und Donnerstag vor dem eigentlichen Eierläset sammelten viele Mitglieder des HC Therwil von Tür zu Tür die nötigen Eier dazu. Dass

wir dabei auch noch gleich einen stattlichen vierstelligen Betrag für die Vereinskasse verdienen konnten, ist natürlich auch für unsere Vereinskasse sehr positiv. Also wie Du lesen kannst, ist dieser Anlass nicht nur für das Dorfleben in Therwil sehr wichtig, sondern auch von grosser Wichtigkeit für unseren Verein. Am sportlichen Teil des Anlasses beteiligten wir uns mit einem Junioren- sowie einem Aktivteam. Um wenige Eier verpassten wir bei den Junioren die Titelverteidigung – schade, es wäre der dritte Sieg in Folge gewesen. Doch die Leistung unserer Jüngsten

war hervorragend! Dass wir auch wieder mit einem Aktivteam starteten, darf als grosser Erfolg gewertet werden. Leider konnten wir mit den läuferischen Fähigkeiten der Leichtathleten und Fussballern nicht mithalten und trotzdem mussten wir uns nicht mit dem letzten Platz begnügen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankschön an alle, welche sich wieder für diesen Anlass eingesetzt und mitgearbeitet haben. Ich finde es echt cool, dass wir als Verein diesen wichtigen Dorfanlass so mittragen.

Matthias Hubeli



Schützen Sie, was Ihnen lieb ist. Insektenschutzgitter nach Mass.

Sie haben die freie Wahl.
Und wir die passende Lösung.

*Wir gratulieren!
Den HSG Leimental Damen
zum sensationellen
Aufstieg in die SPL 1*



G & H
**Insekten
Schutzgitter**



Insektophon 0848 800 688

4127 Birsfelden, www.g-h.ch

Der grosse Auftritt eines Klassikers.



McDonald's® Restaurant
Paradiesrain 1
4123 Allschwil

McDonald's® Restaurant
Bruderholzstrasse 41
4142 Münchenstein

McDonald's® Restaurant
Oberwilerstrasse 46
4106 Therwil

www.mcdonalds.ch

